

Bildungsprogramm

Zukunft aktiv mitgestalten



*„Demokratie ist die einzige politisch verfasste Gesellschaftsordnung,
die gelernt werden muss – immer wieder, tagtäglich und bis ins
hohe Alter hinein.“*

Oskar Negt

2020

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	4	Ökologische Nachhaltigkeit und Ernährung.....	22
<i>ver.di Bildungswerk Hessen – Adresse, Anfahrt</i>	6	Hafenstädte im globalen Umbruch – Hamburg das Tor zur Welt?	24
Bildungsurlaube		Das Hamsterrad als Paradies	26
In Gesprächen überzeugen	7	Gentrifizierung und Mietwahnsinn	27
Europastadt Görlitz-Zgorzelec	9	Politikforum 2020: Die Zukunft wartet nicht	28
Kein kalter Kaffee	10	Bist du noch auf Kurs?!	29
Gute Arbeit	12	Hamburgs koloniales Erbe	30
Die Türkei und die EU.....	14	Gesund bleiben, Stress und Burnout verhindern.....	31
Der Wandel des Mediensystems in der Informationsgesellschaft	15	Konfrontation versus Kooperation	32
Vital und Gesund im Berufsalltag.....	16	Wo Politik gemacht wird: Mit dem Hess. Landtag auf Tuchfühlung	34
Kreativer, Ideenreicher leben in Wien	18	Unabhängigkeitsbewegung(en) in Katalonien.....	36
Französische Widerstandsgeschichte wandern erfahren	19	Stress lass nach, du bist umzingelt – Ankommen auf der Insel	37
Das ist doch mein Recht!	20	Hafenstädte im globalen Umbruch: Marseille	38
Digitalisierung der Arbeit – Digitalisierung der Welt	21	Arbeitszeit ist Lebenszeit	39
		„Auf nach Spanien“	40

Inhaltsverzeichnis

Neue Grenzen in Europa	41	<i>Ergo-online® – ein arbeitnehmer*innenorientierter Service</i>	55
Raus aus dem Arbeitsleben, und was nun?	42	<i>ver.di: Bezirke und Geschäftsstellen in Hessen</i>	56
Lissabon – unterschätzte Hauptstadt am Rande Europas?	43	Angebote des Bildungszentrums Gladenbach	
Was darf Satire?	44	Auszug aus dem Seminarprogramm 2020	57
Mobilität – nichts mehr als Bewegung?	46	14. Gladenbacher Politikforum	58
Was wissen wir in Deutschland über Israel?	47	BTQ Kassel – Das können Sie von uns erwarten	
Kampagne „Bildungsurlaub“	48	Arbeitnehmer*innenorientiert und sachverständig	59
Angebote für Vertrauensleute, ver.di Betriebsgruppen und aktive Mitglieder		Auszug aus dem Seminarprogramm 2020	60
Grundlagenseminar für Vertrauensleute	49	ver.di Jugend Hessen	64
Aufbauseminar für Vertrauensleute	50	<i>Deutsche Angestellten-Akademie – Adressen in Hessen</i>	65
Betriebsgruppenseminare	51	<i>Impressum</i>	67
<i>Rechtsanspruch auf Bildungsurlaub / Freistellung</i>	53	<i>Seminaranmeldung</i>	
<i>Allgemeine Geschäftsbedingungen</i>	54		

Vorwort

„Denn wer da hat, dem wird gegeben.“

Zugegeben: Es ist ungewöhnlich, im Vorwort eines ver.di-Bildungsprogramms aus dem Matthäusevangelium zu zitieren. Aber treffend. Denn in Dienststellen und Unternehmen wird häufig genau danach verfahren: Wer bereits gut qualifiziert ist, darf sich weiterbilden.

Die soziale Auslese aus der Schule setzt sich dann im Erwerbsleben fort: Führungskräfte nehmen mehr als doppelt so oft an betrieblicher Weiterbildung teil als An- und Ungelernte. Männer, Jüngere und Vollzeitkräfte öfter als Frauen, Ältere und Teilzeitbeschäftigte. Umso wichtiger ist es, mit Tarifverträgen, betrieblicher Mitbestimmung und öffentlicher Förderung die Ungerechtigkeiten zu korrigieren. Deshalb setzt sich ver.di dafür ein, dass lebenslanges Lernen, Fort- und Weiterbildung künftig ein fester Bestandteil des Arbeitslebens für alle Beschäftigten wird. Das haben die ver.di-Delegierten im September 2019 auf unserem Bundeskongress beschlossen.

In diesem Sinne verstehen wir unser Bildungsprogramm: Wir wollen allen die Möglichkeit bieten, sich politisch zu bilden. Unabhängig von Herkunft, Schulbildung und Geldbeutel. In unseren Seminaren geht es darum, einfache Antworten zu hinterfragen, Zusammenhänge aufzudecken und einen kritischen Blick auf das zu werfen, was oft als alternativlos dargestellt wird.

Und das in freundlicher Umgebung, fern des Alltags und der beruflichen Hektik.

Auch diesmal haben wir neue Themen ins Programm genommen. Dazu gehört unser dreitägiges Seminar zu gewaltfreier Kommunikation. Ziel ist es, auch in schwierigen Situationen den Überblick zu behalten und selbstsicher, eigene Anliegen und Interessen zu vertreten. Ein weiteres Thema, das nicht nur Großstädter*innen umtreibt, sind „Gentrifizierung und Mietwahnsinn“. Seitdem Vermögende und Reiche ihr Geld in Immobilien investieren und dort exorbitante Gewinne möglich sind und seitdem sich die öffentliche Hand aus dem sozialen Wohnungsbau zurückgezogen hat, sind die Mieten in Frankfurt und Umgebung explodiert. Ist Wohnen bald nur mehr etwas für Reiche? Dazu passt perfekt das Gegenprogramm in Wien: Was macht die österreichische Hauptstadt anders? Warum lebt es sich dort besser und günstiger?

Unsere Reihe „Hafenstädte im Wandel“ setzen wir erstmals in Hamburg fort. Was die Elbvertiefung mit Globalisierung zu tun und welche Bedeutung Offshore-Windkraft für die Stadt hat, wird auf dem fünftägigen Bildungsurlaub Thema sein.

Vorwort

Wir schauen aber nicht nur in Hamburg durchs Tor der Welt: Wir erfahren wandernd französische Widerstandsgeschichte im Departement Ardèche, und gehen in Barcelona der Frage nach, in welche Richtung sich die Unabhängigkeitsbewegung in Katalonien eigentlich bewegt.

Natürlich beschäftigen wir uns auch mit den großen betrieblichen Themen wie Digitalisierung, Arbeitszeit und Guter Arbeit. Selbstsorge darf nicht fehlen, etwa bei „Vital und gesund im Berufsalltag“ am Schwielowsee in Potsdam.

Es ist für uns ebenso selbstverständlich, mit unserem Bildungsangebot dazu beizutragen, dass die Bedeutung von Gewerkschaften und betrieblichen Interessensvertretungen auch in Zukunft einen hohen Stellenwert einnimmt. Wir bieten in diesem Rahmen Seminare für Betriebsgruppen und gewerkschaftliche Vertrauensleute an. Schließlich tragen diese einen wichtigen Teil dazu bei, dass die Gewerkschaft direkt vor Ort agieren kann und erlebbar wird.

Mal sind wir unterwegs, mal vor Ort, mal politisch, mal lebensgestaltend – sicher ist eins: Hinterher ist man garantiert klüger!

Unsere Seminare sind alle nach dem hessischen Bildungsurlaubsgesetz anerkannt. Danach stehen allen abhängig Beschäftigten in Hessen pro Jahr fünf Tage zu. Während dieser Zeit wird das Entgelt weiterbezahlt.

Also: Stöbern, anmelden und weitersagen!



Cornelia Kröll

Stellv. Landesbezirksleiterin und politische Bildungsverantwortliche im ver.di Landesbezirk Hessen



Doris Batke

Geschäftsführerin ver.di Bildungswerk Hessen e.V.

ver.di Bildungswerk Hessen – Adresse, Anfahrt

Adresse

Wilhelm-Leuschner-Str. 69–77
60329 Frankfurt am Main

Tel.: 069-25 69-19 04

Fax: 069-25 69-19 89

E-Mail: info@verdi-bw-hessen.de

www.verdi-bw-hessen.de

Geschäftsführung

Doris Batke

Bildungsreferent

C. Arthur Groth

Seminarorganisation/ Verwaltung

Ioanna Arabatzoudi

Geschäftszeiten

Montag bis Donnerstag
9:30 – 16:00 Uhr

Bankverbindung

Frankfurter Sparkasse

IBAN: DE10 5005 0201 0000 4305 44

BIC: HELADEF1822

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Das ver.di Bildungswerk ist ca. 8 Min. Fußweg vom Hauptbahnhof bzw. ca. 5 Min. vom Baseler Platz entfernt in der Wilhelm-Leuschner-Straße, im DGB-Haus, 4. Stock.

Verbindungsankunft für S-Bahn, U-Bahn, Straßenbahn und Bus siehe www.rmv.de

Am DGB-Haus stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Es wird empfohlen mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Parkplätze gegenüber im Parkhaus Gutleutstraße, Zufahrt von der Gutleutstraße aus.

Umgebungsplan



23.03.2020–27.03.2020

ver.di-Bildungszentrum
Gladenbach

Gebühr: 360 EUR für Nicht-
mitglieder

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzelzimmer
- Vollpension

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den An-
spruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Reden, kommunizieren, Gespräche aktiv gestalten, Verhandlungen führen. Der Berufsalltag ist gefüllt mit „reden müssen“. Oft fühlen wir uns dabei unwohl. Angst und Unsicherheit bestimmen unser Handeln. Wer aber die Spielregeln und das Handwerkszeug Gesprächsführung beherrscht, kann Gespräche aktiv gestalten und Verhandlungen erfolgreich führen.

In diesem Seminar lernen Sie Grundlagen und Methoden wirkungsvoller Gesprächs- und Verhandlungsführung kennen. Sie trainieren den Umgang mit schwierigen Themen und Situationen anhand von partnerorientierten Gesprächen und Verhandlungen. Um die Vielzahl der praktischen Übungen zu unterstützen, arbeiten wir im Seminar auch mit Videoaufnahmen.

Themenschwerpunkte:

- Vorbereitung, Durchführung, Analyse von Gesprächen und Verhandlungen
- Wahrnehmen und Zuhören, Körpersprache und Auftreten
- Sicherheit ausstrahlen und Gefühle kontrollieren
- Überzeugen statt Überreden



Für Mitglieder
kostenlos!

Kooperationsseminar mit ver.di Hessen.

Für hessische ver.di-Mitglieder übernimmt ver.di Hessen die Seminargebühr (ohne Fahrtkosten)



Europastadt Görlitz-Zgorzelec

– europäisches Vorbild einer inklusiven Stadt?

Seminar-Nr.: BU 30-20

Bildungsurlaube

19.04.2020 – 24.04.2020

Görlitz

Parkhotel Görlitz

www.parkhotel-goerlitz.de

Gebühr: 400 EUR (Ü/F, DZ, P)

EZ-Zuschlag: 195 EUR

(bei eigener Anreise)

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Doppelzimmer
- Frühstück

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Görlitz gilt als ‚alte‘ Stadt, zugleich wurde Görlitz als familienfreundliche Stadt ausgezeichnet. Görlitz wirbt mit dem Label einer Europastadt, hier werden internationale Filme gedreht, weshalb sie häufig auch als „Görliwood“ bezeichnet wird, sie liegt im Dreiländereck Polen, Deutschland, Tschechien und gibt sich sehr weltoffen. Doch andererseits gilt Görlitz als ein rechter Fleck Deutschlands: Im Sommer 2019 konnte bei der Stichwahl nur knapp ein AfD-Bürgermeister verhindert werden.

Wir haben für all jene Punkte im Laufe der letzten Bildungsurlaube in Görlitz viele Für- und Gegensprecher*innen getroffen, beeindruckende Beispiele für ein kulturell und gesellschaftlich vielfältiges Görlitz kennengelernt, aber auch ernüchternde Treffen gehabt und Gespräche geführt. In diesem Bildungsurlaub wollen wir Euch mitnehmen und herausfinden, wie vielschichtig und widersprüchlich Görlitz ist und sein kann, und welche Gründe es hierfür geben könnte.

Themenschwerpunkte:

- Die Grenzstadt Görlitz
- Familienfreundliches Leben in Görlitz
- Solidarisches Leben in und um Görlitz

Kein kalter Kaffee

Coffee makes the world go round

Seminar-Nr.: BU 31-20

Bildungsurlaube

20.04.2020 – 24.04.2020

Frankfurt am Main

Gebühr: 150 EUR

Leistungen:

- Programm

Ohne Übernachtung!

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Erstmal ein Kännchen – um dann durchstarten zu können. Auch mal einen, um zu pausieren. Zum Plausch und Klatsch, zum Date oder der morgendlichen Liebesbekundung: Das Genussmittel ist Alltagsgehilfe mit sozialen Funktionen und oft kultureller Code. Seine Vielfalt und Zubereitungsarten sind groß; es ist geradezu ein Kult um Kaffee entstanden. Überall und selbst „to go“ versüßt uns die leichte Bitterkeit das Leben.

Die Geschichte des Kaffees als weltweites Konsumgut ist eng verknüpft mit der frühen Globalisierung und dem Kolonialismus. Schnell stieg das Heißgetränk zum Wirtschaftsfaktor auf. Die Kaffeehauskultur nahm Einfluss auf die Entwicklung ganzer Gesellschaften. Im 20. Jahrhundert war Kaffee im Stande, gar Krisen auszulösen. Heute ist die Bohne der am zweitmeisten exportierte Rohstoff überhaupt.

Bei unserem Bildungsurlaub widmen wir uns aus unterschiedlichen Perspektiven dem Lieblingsgetränk der Deutschen. Wir spüren seinen sozial-kulturellen Verdiensten nach, den Trinkgewohnheiten lokal und global und stellen uns die Frage, was wir an dem Gesöff eigentlich genießen. Wir erschließen seine Verbreitungsgeschichte und ökonomische Bedeutung und widmen uns dem Ringen um sozial und auch ökologisch verträgliche Produktion.

Veranstalter: ver.di Bildungswerk Hessen e. V., Arbeit und Leben Hessen

Themenschwerpunkte:

- Die Geschichte des Kaffees im Kontext von Globalisierung und Kolonialismus
- Kaffee als weltweites Wirtschaftsgut
- Produktionsbedingungen von Kaffee
- Besuch von einer Kaffeerösterei und einem Weltladen
- Kaffee als Produkt der Kunst



Bildungsurlaube

20.04.2020–24.04.2020

ver.di-Bildungszentrum
Gladenbach

Gebühr: 360 EUR für Nicht-
mitglieder

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzelzimmer
- Vollpension

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den
Anspruch auf Bildungsurlaub
(HBUG)

Zunehmendes Arbeitstempo, Arbeitsverdichtung und Komplexität sowie unsichere Arbeitsverhältnisse kennzeichnen die Arbeitswelt von heute. Unentgeltliche Verlängerung der Arbeitszeit ist nahezu an der Tagesordnung. Die Arbeit geht immer mehr an die körperliche und emotionale Substanz und wird immer weniger fair und gerecht entlohnt.

Mit dem DGB-Index „Gute Arbeit“ wird seit 2007 bundesweit die Qualität der Arbeit gemessen. Entscheidend ist dabei das Urteil der Beschäftigten. Im Seminar setzen wir uns intensiv mit diesem Projekt auseinander und entwickeln konkrete Handlungs- und Durchsetzungsstrategien für eine menschliche und faire Arbeitswelt.

Themenschwerpunkte:

- Strukturwandel in der Arbeitswelt
- Deregulierung, Flexibilität, prekäre Beschäftigungsverhältnisse, Leistungsintensivierung
- Vorstellung des DGB-Index „Gute Arbeit“ und seiner Analyseinstrumente
- Gewerkschaftliche, betriebliche und individuelle Umsetzungsstrategien für menschliche und faire Arbeitsbedingungen



Für Mitglieder
kostenlos!

Kooperationsseminar mit ver.di Hessen.

Für hessische ver.di-Mitglieder übernimmt ver.di Hessen die Seminargebühr (ohne Fahrtkosten)

ICH BIN ES WERT.

**DER
ÖFFENTLICHE
DIENST**

Bildungsurlaube

10.05.2020 – 16.05.2020

Istanbul, Cihangir Hotel
www.cihangirhotel.com/
Gebühr: 630 EUR (6 Ü/F, DZ, P),
EZ-Zuschlag: 165 EUR,
ohne Übernachtung: 400 EUR
(bei eigener Anreise)

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel- bzw. Doppelzimmer
- Vollpension

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den
Anspruch auf Bildungsurlaub
(HBUG)

Istanbul, eine Stadt im steten Wandel und wichtigster Knotenpunkt zwischen Asien und Europa. Ein Knotenpunkt, der spätestens seit 2015 aufgrund der Migrationsbewegungen nach Europa zunehmend als Brücke in sicherere Länder an Bedeutung gewonnen hat. Vor dem Hintergrund des Türkei-EU Abkommens stellt sich die Frage, wie Minderheitenrechte und demokratische Standards geschützt und Meinungsfreiheit, Rechtsstaatlichkeit sowie Unabhängigkeit der Justiz gewährleistet wird.

In Gesprächen und Exkursionen wollen wir

- der Frage nachgehen, wie Bürger*innen, Politiker*innen und NGOs die politische, soziale und ökonomische Situation einschätzen
- ihre Meinungen zum Verhältnis der Türkei und Deutschland im Türkei-EU Abkommen erfahren.
- die Rolle Deutschlands beim Anwerbeabkommen 1961 und dem Türkei-EU Abkommen 2016 betrachten.

Themenschwerpunkte:

- Veränderung des Lebens- und des Arbeitsalltags der Menschen in den letzten Jahren
- Einschätzungen der politischen, sozialen und ökonomischen Situation
- Das Verhältnis der Türkei und Deutschland im Türkei-EU Abkommen
- Rolle Deutschlands beim Anwerbeabkommen 1961 und dem Türkei-EU Abkommen 2016

Der Wandel des Mediensystems ... in der Informationsgesellschaft des 21. Jahrhunderts

Seminar-Nr.: BU 9-20

Bildungsurlaube

26.05.2020 – 29.05.2020

Frankfurt am Main

Gebühr: 190 EUR

Leistungen:

- Programm

Ohne Übernachtung!

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den
Anspruch auf Bildungsurlaub
(HBUG)

In den letzten Jahrzehnten hat sich die Medienlandschaft rasant gewandelt. Während die Nachrichten in den Zeitungen Schnee von gestern waren, sind wir heute beinahe zeitgleich mit dem Geschehen in der Welt verbunden. Eine Informationsvielfalt ist entstanden, die es dem „normalen“ Betrachter schwer durchschauen lässt, welche Nachricht oder Information noch der Wahrheit entspricht oder sogenannte Fake-News sind.

Die öffentliche Meinung und die Meinungsfreiheit genießen einen hohen Stand in der Verfassung. Wir wollen fragen inwieweit eine freie unabhängige Presse- und Medienlandschaft für den Erhalt der Demokratie lebensnotwendig ist?

Damit eng verbunden sind Schlagwörter wie Populismus, Meinungs- und Pressefreiheit, oder Fragen wie: „was ist gute Presse- und Informationsarbeit“ oder ganz grundsätzlich „wie entstehen überhaupt Nachrichten und wer bestimmt den „Mainstream“?

All diese Fragen und Themen werden uns in der Woche begleiten. Dabei soll die praktische Seite natürlich nicht zu kurz kommen. Wir wollen hinter die Kulissen schauen und uns näher bei Medienanstalten, Internetportalen und Medienfachleuten informieren und mit ihnen über diesen Wandel ins Gespräch kommen

Themenschwerpunkte:

- Zusammenhang von Meinungsfreiheit und Demokratie
- Veränderung des Journalismus
- Entstehung von Nachrichten
- Wahrheitsgehalt von Nachrichten und Fake-News

Veranstalter: *ver.di Bildungswerk Hessen e. V.*

Bildungsurlaube

07.06.2020 – 12.06.2020

Schwielowsee (Potsdam)

www.maerkisches-gildehaus.de/

Gebühr: 490 EUR

EZ-Zuschlag 90 EUR

(bei eigener Anreise)

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel- bzw. Doppelzimmer
- Halbpension

Die stetig wachsenden Anforderungen an den Job, immer mehr Arbeit in kürzester Zeit zu erledigen, ist nur eine Herausforderung der sich stetig verändernden Arbeitswelt. Diesem Stress gänzlich zu entgehen, scheint unmöglich. Statt einer gelungenen Umsetzung des betrieblichen Gesundheitsmanagements und der Work-Life-Balance sind Überbelastung, Überstunden, Erschöpfung und Burnout die zunehmende Realität in der Arbeitswelt.

Wir hinterfragen in diesem Seminar welche Mechanismen im Betrieb wirken, dass Menschen stetig über ihre Grenzen gehen. Was sind die Ursachen, dass Menschen die Überbelastung so lange ertragen? Kann es uns gelingen die Entgrenzung der Arbeit zu stoppen und stattdessen der Arbeit wieder „ein gesundes Maß“ zu geben?

Wir erkunden in diesem Bildungsurlaub gemeinsam, wie jede und jeder zu einer gesundheitsbewussten Lebenseinstellung und Lebensführung gelangen kann. Der Seminarort fern des Alltags bietet die perfekte Umgebung, um den Fragen für eine gesunde Balance von Körper, Geist und Seele in Ruhe nachzugehen.

Veranstalter: *ver.di Bildungswerk Hessen e. V.*

Themenschwerpunkte:

- Was ist Gesundheit?
- Gesellschaftspolitischer Aspekt von Gesundheit
- Risiko- und Belastungsfaktoren in der Arbeitswelt
- Prävention und Gesundheitsförderung
- Gesunde Ernährung
- Zeitmanagement
- Entspannung und Bewegung



Bildungsurlaube

14.06.2020 – 20.06.2020

Wien (Österreich)

Hotel Kolping Wien Zentral,

www.kolping-wien-zentral.at

Gebühr: 655 EUR,

EZ-Zuschlag 180 EUR,

ohne Übernachtung 400 EUR

(bei eigener Anreise)

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel- bzw. Doppelzimmer
- Frühstück

Wien belegt weltweit den 1. Platz im Städtevergleich zum Thema Lebensqualität! Auch die Wiener*innen gaben ihrer Stadt 2018 in einer Studie Bestnoten. Allerdings spiegeln die Studienergebnisse auch die steigende Zahl jener wieder, die durch steigende Mieten am privaten Wohnungsmarkt unter Druck geraten. Mit einer konsequenten Fortführung des geförderten Wohnbaus will Wien dem entgegenwirken. Bürgermeister Michael Ludwig betont deshalb: „Wir werden nicht locker lassen und setzen weiter konsequent auf den geförderten Wohnbau.“

In Wien werden Stadtplanung und -entwicklung kontinuierlich weitergedacht: Gemeindebau, nachhaltige Wohnprojekte, gemeinschaftliches Wohnen, Baugruppen sowie klimafreundliche Stadtentwicklung stehen auf der Tagesordnung.

Vieles davon wird uns auf Exkursionen und in Gesprächen mit Fachleuten und Akteur*innen begegnen und bei Besuchen von verschiedenen Wohnprojekten befassen wir uns mit vielfältigen Lebens- und Wohnformen. Doch unser Thema verleitet in Wien auch zum Blick in die Vergangenheit, z. B. beim Frauen-Stadtrundgang, im Architekturmuseum oder in der Ausstellung „Das Rote Wien“.

Veranstalter: *ver.di Bildungswerk Hessen e. V., Arbeit und Leben Hessen*

Themenschwerpunkte:

- Städtische Wohnungspolitik
- Architektur der Zukunft
- Gesprächen mit Fachleuten und Akteur*innen
- Frauen-Stadtrundgang
- Besuch des Architekturmuseums

Bildungsurlaube

14.06.2020 – 19.06.2020

Ardèche / Frankreich

Kosten: 465 EUR (Ü/F, DZ, P)

bei eigener Anreise,

EZ-Zuschlag 90 EUR

(bei eigener Anreise)

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel- bzw. Doppelzimmer
- Frühstück

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Das südfranzösische Département Ardèche, bekannt durch den gleichnamigen Fluss, zwischen Cevennen und Rhônetal gelegen, war mit seinen engen und schwer zugänglichen Tälern immer auch ein Zufluchtsort in politisch unruhigen Zeiten. Von hier aus regte sich Widerstand gegen die katholische Obrigkeit im Mittelalter und organisierte sich die Resistance gegen deutsche Invasoren. Heute beherbergt das Rhônetal eine wirksame Bürger*inneninitiative gegen das sog. Fracking und für regenerative Energien.

Es sind „Aussteiger*innen“ aus europäischen Städten, auf der Suche nach alternativen Lebensformen und junge „Ardèchois“, die wieder Leben in die Region bringen und einen sozial verantwortungsvollen Tourismus entwickeln. Alte Handwerkskünste im Hausbau werden reaktiviert, ökologische Projekte im Weinbau und in der Landwirtschaft schaffen neue Erwerbsperspektiven. Die jeweiligen politischen und kulturellen Initiativen bereichern die regionalen Identitäten in der Ardèche ganz besonders.

Wir werden sie treffen, die „Ardèchois“ im wilden Süden Frankreichs! Widerständig und eigensinnig sind sie auch heute noch. Einige Wanderungen werden uns an die Orte des Geschehens bringen, die in der Vergangenheit und heute in der Gegenwart die „Ardèchois“ beweg(t)en.

Veranstalter: ver.di Bildungswerk Hessen e. V., Arbeit und Leben Hessen

Themenschwerpunkte:

- Umwelt- und Widerstandsbewegungen im historischen Kontext
- Kamisarden, Resistance und politische Selbstbestimmung
- AOC und Qualität der Lebensmittel als Markenzeichen einer Region
- Besuch von Betrieben
- Renaissance der Märkte, alter Handwerkstraditionen und Anbaumethoden
- Tourismus und Geschichte – Entdeckung einer Kulturlandschaft
- Regionalpolitik vs. Zentralstaat
- Städtepartnerschaften und dt.-fr. Freundschaft

Bildungsurlaube

15.06.2020 – 19.06.2020

ver.di-Bildungszentrum

Gladenbach

Gebühr: 360 EUR für Nichtmitglieder

Leistungen:

- Programm
- Vollpension
- Übernachtung im Einzelzimmer

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Fast täglich erreichen uns negative Meldungen über Dauerarbeitslosigkeit, über Fusionen und Ausgliederungen, prekäre Arbeitsverhältnisse, Einschnitte bei den sozialen Leistungen. Niemand ist vor diesen Entwicklungen geschützt.

Welche Rechte habe ich aber als Arbeitnehmer bzw. Arbeitnehmerin im Betrieb? Welcher Lohn steht mir zu, wie werde ich als Teilzeitkraft geschützt, wie wehre ich mich gegen eine Kündigung, wie sieht ein gutes Arbeitszeugnis aus? Wie kann ich meinen Arbeitsplatz und meine Arbeitsbedingungen absichern? Was kann ich, was muss ich tun bei Arbeitslosigkeit?

Dieses Seminar informiert über die wichtigsten Bereiche des Arbeitsrechts, gibt Antworten auf wesentliche Fragen zum Arbeitsverhältnis und bietet Hilfestellung für die Durchsetzung von arbeitsrechtlichen Ansprüchen.

Themenschwerpunkte:

- Einführung in das Arbeitsrecht
- Arbeitsvertrag/Arbeitsverhältnis: Rechte und Pflichten
- Arbeitsbedingungen – Arbeitsschutz
- Kündigung und Kündigungsschutz
- Überblick über wichtige aktuelle Arbeitsrechtsgesetze

Hinweis:

Bei diesem Seminar handelt es sich um keine arbeitsrechtliche Grundlagenschulung für gesetzliche Interessensvertretungen.



Für Mitglieder
kostenlos!

Kooperationsseminar mit ver.di Hessen.

Für hessische ver.di-Mitglieder übernimmt ver.di Hessen die Seminargebühr (ohne Fahrtkosten)

Bildungsurlaube

22.06.2020 – 26.06.2020

ver.di Bildungszentrum
Gladenbach

Gebühr: 360 EUR für Nicht-
mitglieder

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzelzimmer
- Vollpension

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den
Anspruch auf Bildungsurlaub
(HBUG)

Digitalisierung, Industrie 4.0, Cloudworking, BigData, SmartHome und das Internet der Dinge. Gute Arbeit in der digitalen Gesellschaft! Wo bleibt der Mensch, welche Perspektive hat die junge Generation?

„Mensch, gib mir Deine Daten“, titelte die taz am 12./13.09.2015 und ließ wissen, dass durch ein künstliches neuronales Netz einer Maschine ein „Sprachverständnis“ ermöglicht wurde. Können wir sicher sein, dass Kühlschränke nicht nur fehlende, sondern auch die richtigen Produkte bestellen? Bezahlen wir tatsächlich weniger durch die permanente Datenübermittlung unserer Autos an die Versicherung? Ist durch die Meldung einer kombinierten Uhr am Handgelenk eine Verbesserung der eigenen Gesundheit zu erwarten? Werden Maschinen für eine gerechtere Verteilung sorgen können? Werden Menschen als Produktionsfaktor gar überflüssig?

Wir wollen uns den Fortschritt der digitalen Arbeitswelt anschauen, analysieren und uns die Frage stellen, ob sich „Gute Arbeit“ in Verbindung mit einer humanen, digitalen Arbeitswelt durchsetzen wird oder wir mit Totalüberwachung, massiver Fremdbestimmung, Verlust der Freiheit und dem Ende der Demokratie rechnen müssen? Muss sich Gesellschaft neu definieren?

*Kooperationsseminar mit ver.di Hessen und der ver.di Jugend Hessen.
Für hessische ver.di-Mitglieder übernimmt ver.di Hessen die Seminargebühr (ohne Fahrtkosten)*

Themenschwerpunkte:

- Begriffe und Themen der neuen digitalen Welt
- Digitalisierung der Lebens- und der Arbeitswelt. Wem gehören die Daten?
- Die Bedeutung der Arbeit in der Zukunft
- Digitalisierung mit menschlichem Maß, zwischen Fremd- und Selbstbestimmung
- Gewerkschaftliche Positionen und „Gute Arbeit“
- Digitalisierung und Demokratie – ein Widerspruch?

Hinweis:

Mit diesem Seminar wenden wir uns insbesondere an junge Arbeitnehmer*innen, Azubis und Studierende

ver.di

Für Mitglieder
kostenlos!

22.06.2020 – 26.06.2020

Frankfurt am Main

Gebühr: 190 EUR

Leistungen:

- Programm
- Tagungsgetränke

Ohne Übernachtung!

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Die Temperaturen steigen, Regenwald wird abgeholzt, der Wald in Europa wird vom Borkenkäfer attackiert, wir drehen die Klimaanlage auf: die Umwelt- und Klimakrise ist überall spürbar. Bewegungen wie Fridays for Future, Ende Gelände oder Extinction Rebellion bringen neuen Schwung in die Debatten der etablierten Politik. Neben der Abschaltung der Kohlekraftwerke setzen sie sich für Klimagerechtigkeit und mehr ökologische Nachhaltigkeit ein. Doch was heißt hier eigentlich nachhaltig und was sollte sich ändern? Diesen und weiteren Fragen wollen wir uns anhand des zentralen Themas Ernährung nähern: wie hängt unser Schmaus aus dem Supermarkt im globalen Norden mit der Ausbeutung von Mensch und Natur im globalen Süden zusammen? Welche Weichenstellungen legen die Europäische Union oder Regierungen in Südamerika durch ihre Agrarpolitik? Welche Rolle spielen Sie bei all dem?

Diese Themen sowie Handlungsalternativen in scheinbar alternativlosen Zeiten werden wir auch mit lokalen Initiativen von der Solidarischen Landwirtschaft bis zu den Naturfreunden diskutieren. Guten Appetit!

Themenschwerpunkte:

- Grundlagen von Nachhaltigkeit und Ernährung
- Globale Perspektiven auf Ernährung und Landwirtschaft
- Kritische Auseinandersetzung mit Konsum
- Europäische Agrarpolitik und Nahrungsmittelindustrie
- Alternative Ansätze in und um Frankfurt



Bildungsurlaube

05.07.2020 – 10.07.2020

Hotel Domicil Hamburg
By Golden Tulip
www.domicil-hamburg.
goldentulip.com/
Gebühr: 465 EUR im DZ
EZ-Zuschlag 90 EUR

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel- bzw. Doppelzimmer
- Frühstück

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Der Warenaustausch per Container war vor der Finanz- und Wirtschaftskrise 2008/09 mit zweistelligen Wachstumsraten verbunden. Seit dem Einbruch des internationalen Warenhandels stehen die europäischen Hafenstädte vermehrt unter Wettbewerbsdruck. Ständig werden die Schiffe größer und brauchen entsprechend mehr Platz. Die Verweilzeit im Hafen spielt bei Sinken der Frachtraten zunehmend eine Rolle. Hafenstädte, die zu weit von der Frachtroute entfernt liegen verlieren an Bedeutung.

Am Beispiel des Hamburger Hafens wird im Seminar das Globalisierungsgeschehen betrachtet und in seinen Dimensionen und Folgen unter die Lupe genommen werden. Andererseits sollen die Chancen, Probleme und Perspektiven des Hafenstandorts Hamburg und seiner Beschäftigten im europäischen und weltweiten Wettbewerb erörtert werden. Wird es das alte „Tor zur Welt“ weiterhin bleiben oder wird es ein „neues Tor in die Welt“ geben?

Themenschwerpunkte:

- Eine Hafenstadt im Wandel – Vergleich gestern-heute
- Häfen im globalen Umbruch – Überblick über einen weltweiten Strukturwandel
- Arbeitsbedingungen und Strukturen im Seefahrtsbetrieb
- Aktuelle Energiepolitik am Beispiel von Offshore Windkraft – Bedeutung für die Stadt
- Tourismus als Standortfaktor



MAERSK LINE

SVITZ
Lombard

Das Hamsterrad als Paradies

Leben wir schon oder optimieren wir nur?

Seminar-Nr.: BU 32-20

Bildungsurlaube

19.07.2020 – 24.07.2020

Berlin, Hotel Tiergarten
Berlin Mitte

www.hotel-tiergarten.de

Gebühr: 390 EUR im DZ

EZ-Zuschlag 145 EUR

(bei eigener Anreise)

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel- bzw. Doppelzimmer
- Frühstück

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Morgens früh raus, die Weck-App hat die Leichtschlafphase abgepasst. Schnell einen Smoothie gemixt und zwei Runden trainiert. Auf der Arbeit alles geben: Das Projekt muss den Kunden überzeugen. Zwischendurch die aktive Mittagspause und jeder Gang hilft, die Anzeige des Schrittzählers dem Tagesziel näher zu bringen.

Es kann schwerlich falsch sein, wenn uns am eigenen Wohlbefinden gelegen ist und wir einer erfüllenden Arbeit nachgehen wollen. Doch in der Logik der Selbstoptimierung gefangen, bleibt Selbstzufriedenheit auf der Strecke. Die Suche nach dem Sinn hält an, das schlechte Gewissen wird treibende Kraft. Nehmen wir so selbstbestimmt das Leben in die eigenen Hände? Die Möglichkeiten, sich ständig selbst zu verbessern, scheinen unbegrenzt. An wem und für wen arbeiten wir, wenn wir an diesem „Selbst“ feilen? Wie hat sich dieser Trend entwickelt, was macht er mit uns, was und wen betrifft er? Gibt es Auswege, wenn selbst alternative Lebensstile nur dienlich sein sollen? Was wäre eine Praxis, die Selbstsorge ehrlich meint und uns eine Kontrollinstanz, um nicht im Glauben an den endlosen Aufstieg allmählich nur in den Abgrund hinabzusteigen? Diese Fragen möchten wir aus unterschiedlichen Perspektiven diskutieren und uns im Austausch über eigene Erfahrungen dem Problem widmen und Lösungsversuchen annähern.

Veranstalter: ver.di Bildungswerk Hessen e. V., Arbeit und Leben Hessen

Themenschwerpunkte:

- Welche neuen Freiheiten schränken uns nachhaltig ein?
- Selbstbestimmtes Leben vs. Selbstoptimierung
- Selbstsorge vs. Kontrolle
- Interesse gesellschaftlicher Kräfte an Selbstoptimierung
- Alternativen, um aus dem Hamsterrad auszubrechen

Bildungsurlaube

20.07.2020 – 24.07.2020

Frankfurt am Main

Gebühr: 190 EUR

Leistungen:

- Programm
- Tagungsgetränke

Ohne Übernachtung!

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Steigende Mieten sind in allen großen Städten in der Bundesrepublik ein Problem. Stadtteile, die bisher als „schmuddelig“ galten, weil sie von Subkulturen, Arbeiter*innen und Migration geprägt sind, verändern sich rasch. Wie das ‚Gallusviertel‘ in Frankfurt, das früher als solch ein Viertel galt, gilt heute zunehmend als hip und cool – und damit steigen die Mieten. Wer nicht mithalten kann oder soll, wird verdrängt und muss gehen. Aber ist Gehen die einzige Möglichkeit?

Zunehmend wird auch in Frankfurt Widerstand sicht- und hörbar. Spätestens seit dem Bürger*innenbegehren für mehr bezahlbaren Wohnraum in Frankfurt 2018 (Mietentscheid) ist das Thema präsent. Aber viele Initiativen führen schon seit Jahren Mietkämpfe, machen auf Leerstand aufmerksam oder fordern Stadtteilzentren für Jugendliche und obdachlose Migrant*innen.

Im Seminar werden wir uns gemeinsam mit der aktuellen Wohnungspolitik auseinandersetzen, die Mechanismen hinter den Verdrängungs- und Aufwertungsprozessen beleuchten, die vielfältigen Orte des Widerstands kennenlernen sowie Mieter*innen und Wohnraumsuchende treffen, die sich widersetzen und ihr Recht auf ein Leben in der Stadt einfordern.

Themenschwerpunkte:

- Städtische Wohnungspolitik in den letzten Jahrzehnten
- Mechanismen hinter Verdrängung und Aufwertung
- Welche Rolle spielt die Stadt und die städtischen Wohnungsunternehmen?
- Der Weg in die Stadtviertel: Beobachten, Analysieren, Diskutieren
- Formen des Widerstands: Mietkämpfe, Zwangsräumungen, Hausbesetzungen, Mietentscheid, ...

Politikforum 2020: Die Zukunft wartet nicht – warum Veränderungen so schwer sind und warten auf bessere Zeit nicht lohnt

Seminar-Nr.: BU 5-20

Bildungsurlaube

26.07.2020 – 31.07.2020

ver.di-Bildungszentrum
Gladenbach
Gebühr: 360 EUR
für Nichtmitglieder

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzelzimmer
- Vollpension

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den
Anspruch auf Bildungsurlaub
(HBUG)

Nichts ist so beständig wie der Wandel. Und dennoch leben wir in Zeiten von großen, nie dagewesenen Umbrüchen. Die Welt wie wir sie kennen, scheint aus den Fugen geraten zu sein. Ob internationale oder nationale Politik, Weltwirtschaft, Eurokrise, Klimawandel oder die „Digitalisierung“: alles steht im Zusammenhang mit einem sich vollziehenden Wandel und das Gespenst der Krise begleitet ihn.

Wir wollen in dieser Woche versuchen ein wenig Licht ins Dunkel zu bringen und aktuellen Krisendiagnosen auf den Grund gehen. Abschließende Antworten werden wir zwar auch in dieser Woche nicht geben können, aber zumindest können wir erste Schritte einer Utopie von den Menschen für die Menschen entwerfen. Und wenn es nur im Kleinen ist.

Hinweis:

Das Seminar findet im Rahmen des Gladenbacher Politikforums statt. Vier politische Seminare behandeln parallel unter einem gemeinsamen Motto Themen aus dem Bereich Gesellschafts- und Gewerkschaftspolitik. Ein täglicher Austausch und Abendveranstaltungen vernetzen Inhalte und Teilnehmende. Siehe dazu auch Seite 56.

Kooperationsseminar mit ver.di Hessen.

Für hessische ver.di-Mitglieder übernimmt ver.di Hessen die Seminargebühr (ohne Fahrtkosten) inklusive Kinderbetreuung

Themenschwerpunkte:

- Bedeutung von guter Arbeit
- Zusammenhänge von Politik, Wirtschaft und Digitalisierung
- Betrachtung eigener Lebensmodelle und Möglichkeiten des Wandels



Für Mitglieder
kostenlos!

Bist du noch auf Kurs?

Work-Life-Balance: Gutes Leben und gutes Arbeiten

Seminar-Nr.: BU 6-20

Bildungsurlaube

10.08.2020 – 14.08.2020

ver.di Bildungszentrum

Gladenbach

Gebühr: 360 EUR

(Kinder 95 EUR) für Nicht-
mitglieder

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel-
bzw. Doppelzimmer
- Vollpension
- Kinderbetreuung

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den An-
spruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Familie und Beruf... Arbeit, die müde macht, und Familie, für die zu wenig
Zeit ist.

Und wo bleibst du als Person? Fremd gesteuert – oder bist du noch auf Kurs?
Was aber ist mein Kurs? Wessen Kurs fahre ich eigentlich? Steuere ich noch
meinen Kurs?

In diesem Bildungsurlaub werden wir uns mit Fragen eines „guten“ und aus-
balancierten Lebens beschäftigen. Welche Strukturen in Betrieb, Familie und
Gesellschaft bestimmen mein Leben? Wie stark ist mein Alltag fremdbest-
immt? Wie habe ich mich in dieser Welt eingerichtet?

Wo bleibe ich als Person angesichts unmenschlich ansteigender Anfor-
derungen in Betrieb und Gesellschaft bei ständig geringerem Zeitbudget? Wo
bleibe ich als Mensch mit Idealen, Visionen, Kreativität und Lust auf Leben?

Ist Work-Life-Balance das „Kunststück“, Familie, Beruf und meine Bedürf-
nisse unter einen Hut zu bekommen?

Themenschwerpunkte:

- Work-Life-Balance – was ist
das?
- Work-Life-Balance – was
bedeutet das für mich?
- Was will ich ändern an mei-
nem Kurs?
- Wie kann ich es ändern?
- Wen oder was brauche ich
dazu?

Mütter- und Väterseminar
mit Kinderbetreuung



Für Mitglieder
kostenlos!

Kooperationsseminar mit ver.di Hessen.

Für hessische ver.di-Mitglieder übernimmt ver.di Hessen die Seminargebühr (ohne Fahrtkosten) inklusive Kinderbetreuung

Bildungsurlaube

16.08.2020 – 21.08.2020

Junges Hotel Hamburg
Gebühr: 465 EUR im DZ
EZ-Zuschlag 90 EUR
(bei eigener Anreise)

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel- bzw. Doppelzimmer
- Frühstück

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Was war der deutsche Kolonialismus? Wie wird die deutsche Kolonialgeschichte heute aufgearbeitet? Welche kolonialen Bilder begegnen uns noch heute an Hafen und Co? Was haben Kolonialwaren, Museen und Migration damit zu tun?

Mit diesen und ähnlichen Fragen wollen wir uns im Seminar gemeinsam beschäftigen. Dabei wollen wir uns zunächst aus historischer Perspektive mit deutscher Kolonialgeschichte beschäftigen, um darauf aufbauend kennen zu lernen, wo das koloniale Erbe noch heute fortwirkt und einer kritischen Aufarbeitung bedarf. Wir betrachten dabei unter anderem die Bereiche Erinnerungspolitik, koloniale Bilder in Hamburg und aktuelle Debatten zu deutscher Kolonialgeschichte z. B. zum Völkermord an den Herero und Nama.

Insbesondere beschäftigen wir uns in Hamburg mit der Rolle als globale Handelsmetropole. Dabei erkunden wir mit Stadtrundgang, Hafenrundfahrt, Museumsbesuch und Gesprächen mit postkolonialen Initiativen und Wissenschaftler*innen Spuren im Stadtbild und im städtischen Leben und gewinnen verschiedene Eindrücke, die uns gemeinsam ins Diskutieren und in Austausch bringen.

Themenschwerpunkte:

- deutsche Kolonialgeschichte und die Auswirkungen auf das Heute
- Erinnerungspolitik und koloniale Bilder am Beispiel Hamburgs
- Stadtrundgang
- Hafenrundfahrt
- Museumsbesuch

Bildungsurlaube

16.08.2020 – 21.08.2020

Bildungshaus St. Martin
Bernried am Starnberger See
Gebühr: 410 EUR
(bei eigener Anreise)

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzelzimmer
- Vollpension

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Immer mehr Menschen in der Berufswelt kennen das Gefühl „ausgebrannt“ zu sein. Sie fühlen sich ausgelaugt und kraftlos, werden depressiv oder zynisch. Sie haben das Gefühl, „nicht mehr sie selbst zu sein“. Dieser Zustand wird als Burnout bezeichnet. Burnout ist eine komplexe, systemische und individuelle Erkrankung und hat fachlich eher die Bezeichnung Burnout-Syndrom. Mittlerweile ist Burnout in allen Berufsbereichen zu beobachten. Dabei trifft es oft vor allem hochmotivierte und engagierte Menschen mit hohen Arbeitsidealen. Burnout kann eine Folge von chronischem Stress und ständiger Überbelastung sein. Liegt es an ihnen selber oder an der sich wandelnden Arbeitswelt?

In diesem Seminar werden wir das Phänomen Burnout und die Verbindung zu Stress näher betrachten. Wir werden uns mit den individuellen Ursachen und Auswirkungen von Burnout beschäftigen, aber auch mit der sich wandelnden Arbeitswelt. Ziel dabei ist es individuelle und betriebliche Maßnahmen gegen Burnout zu entwickeln.

Themenschwerpunkte:

- Was ist und wie verläuft Burnout?
- Welche Symptome sind kennzeichnend für Burnout?
- Wer verursacht Burnout: Mensch oder Arbeitswelt?
- Wie erleben und bewältigen Frauen Burnout, wie Männer?
- Was benötige ich um gesund zu bleiben?
- Was kann/ muss im Betrieb für Gesundheit und gegen Burnout getan werden?

24.08.2020 – 26.08.2020

Grünberg

www.seminarhotel-jakobsberg.de

Gebühr: 230 EUR

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzelzimmer
- Vollpension

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Ob als Mitarbeiter*in, Kolleg*in oder Gewerkschafter*in: Überall bist du gefragt dich zu positionieren, zu intervenieren oder Themen und Konflikte anzusprechen.

Die gewaltfreie Kommunikation (GfK) ist ein Gesprächsführungs- und Handlungsmodell das von Dr. Marshall Rosenberg in den 60er Jahren in den USA entwickelt wurde. Die gewaltfreie Kommunikation ist sowohl Sprache als auch Handlung. Sie ermöglicht eine Sichtweise im kommunikativen Prozess, die zunehmend auf Bewertungen verzichtet und wohlwollende Deutung bevorzugt. Ruhe bewahren, auf Augenhöhe in Kontakt gehen, den Überblick und ihre Selbstsicherheit bewahren und anschließend Lösungen finden, die dem Konsensmodell nahe sind.

Hier kommen die Stärken der gewaltfreien Kommunikation zum Tragen. Die Klarheit der gewaltfreien Kommunikation um auch in schwierigen Situationen den Überblick und die Selbstsicherheit zu haben, Anliegen und Interessen zu vertreten. Die gewaltfreie Kommunikation ist eine hilfreiche Möglichkeit auf Augenhöhe diesen Forderungen zu begegnen. Darüber hinaus bietet sie eine wertvolle Chance der Empathie und der eigenen Klarheit.

Themenschwerpunkte:

- Kennenlernen des Modells der freien Kommunikation
- Sprache und Gesprächsverhalten
- Eigene Kommunikationsmuster erkennen
- Anliegen und Interessen mit der Methode GfK klar zu formulieren
- Konfliktprävention – Konfliktregulierung



Bildungsurlaube

31.08.2020 – 02.09.2020

Wiesbaden

Gebühr: 150 EUR

Leistungen:

- Programm
- Tagungsgetränke

Ohne Übernachtung!

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Politiker*innen sind Lügner und nur auf Spesen aus? Das Parlament ist immer leer? Die ‚kleinen Leute‘ werden nicht gefragt und haben keinen Einfluss auf die Politik? In den letzten Jahren sind solche oder ähnliche Aussagen oft zu hören – aber was ist dran am bürgerfernen Politikalltag und wie funktioniert die Arbeit im Landtag?

Der Hessische Landtag kann in Sitzungsperioden (fast) immer besucht werden. Im Seminar möchten wir das nutzen und gemeinsam eintreten ins ‚Zentrum der Politik‘. Drei Tage gehen wir der Geschichte des Ortes, dem Arbeitsalltag und den Menschen im Landtag auf den Grund.

Was machen Abgeordnete und Mitarbeiter*innen dort 365 Tage im Jahr – und welche Rolle spielen die Wahlkreise? Was zeichnet die Arbeit der Regierungsparteien und der Opposition aus? Wie wird in Plenarsitzungen diskutiert und entschieden? Ist auch die Zivilgesellschaft im und um den Landtag politisch aktiv?

Vor Ort werden wir mit Politiker*innen und dem Parlament als Ort ‚gelebter Demokratie‘ in Berührung kommen, Fragen stellen und diskutieren.

Themenschwerpunkte:

- Hessische Verfassung und Demokratie – älter als das Grundgesetz?
- Hessen und die Bundespolitik: Welche Aufgaben hat der Landtag?
- Arbeitsalltag im Landtag: Was machen Regierung, Opposition und Landtagsverwaltung?
- Von der Gesetzesinitiative zum verabschiedeten Gesetz: wer wirkt mit?
- Politik als Beruf und bürgernahe Politik: ein Widerspruch?
- Wie und wann nimmt die Zivilgesellschaft Einfluss?



Bildungsurlaube

06.09.2020 – 11.09.2020

Barcelona

Gebühr: 490 Euro

EZ-Zuschlag 90 EUR

(bei eigener Anreise)

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel- bzw. Doppelzimmer
- Frühstück

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Was passiert eigentlich in Katalonien? Nach der intensiven medialen Debatte um Polizeigewalt und massive Repressionen des Unabhängigkeitsreferendums im Herbst 2017 ist es um das Thema Katalonien in deutschen Medien inzwischen relativ still geworden. Das heißt allerdings in keiner Weise, dass der Konflikt sich gelöst oder das Thema sich abgekühlt hätte.

Wir wollen deswegen im Rahmen dieses Bildungsurlaubes versuchen, einen Überblick über die komplexe Situation in Katalonien zu gewinnen. Dazu fragen wir uns, welche Ursprünge die verschiedenen Akteur*innen haben, wie diese zusammen- oder gegeneinander wirken, auf welche Art und Weise sie mit anderen sozialen und politischen Bewegungen interagieren und wie der aktuelle Stand der Situation ist. Da Akteur*innen in politischen Bestrebungen am besten für sich selbst sprechen können, treffen wir uns vor Ort mit verschiedenen Gruppen. Der Fokus liegt auf basisdemokratischen, linken Teilen der Bewegung.

Themenschwerpunkte:

- Ursprünge der katalonischen Unabhängigkeitsbewegung
- Überblick über die involvierten Akteur*innen
- Verbindungen von Unabhängigkeitsbewegung und sozialer Bewegungen
- Überblick über Ereignisse der letzten Jahre
- Aktueller Stand der Bestrebungen

Stress lass nach, du bist umzingelt – Ankommen auf der Insel

Auf der Suche nach einem anderen Umgang mit der Zeit

Seminar-Nr.: BU 20-20

Bildungsurlaube

13.09.2020 – 19.09.2020

Seehotel Wangerooge
www.hotel-hanken.de
Gebühr: 465 EUR im DZ
EZ-Zuschlag 85 EUR
(bei eigener Anreise)

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel- bzw. Doppelzimmer
- Halbpension

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Arbeitshetze, Arbeitsintensität, Entfremdung und Überforderung, gepaart mit einer großen Sehnsucht nach mehr Zeit und Entspannung bestimmt Heute das Gefühl vieler Beschäftigter.

Die Insel Wangerooge hat das Motto „Gott schuf die Zeit, von Eile hat er nichts gesagt“. Trifft dieses Motto noch heute für das Leben der Insulaner*innen zu? Wie beeinflussen Natur und Naturgewalten den Alltag der Menschen? Was können wir von ihnen über unseren Umgang mit der Zeit lernen?

Themenschwerpunkte:

- Die Insel und ihr Umgang mit der Zeit
- Work-Life-Balance: Lebenskunst zwischen Muss und Muße
- Entgrenzung: die Welt der Beschleuniger und ihre Widersacher
- Gesundheitsmanagement und Körperintelligenz

Bildungsurlaube

20.09.2020 – 25.09.2020

Hotel Hermès
Marseille (Frankreich)
www.hotel-hermes-marseille.fr
Gebühr: 465 EUR im DZ
EZ-Zuschlag 90 EUR
(bei eigener Anreise)

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel- bzw. Doppelzimmer
- Frühstück

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

2013 war Marseille für ein Jahr Europäische Kulturhauptstadt und über Jahre zuvor eine riesige Baustelle. Als eine der ältesten Hafenstädte Europas mit einer Geschichte von mehr als 2500 Jahren durchlebte die Stadt häufig Wandlungsprozesse, doch dieser ist tiefgreifender. Der Hafen ist „nur noch“ Andockstation für Touristen, der eigentliche Umschlaghafen ist 60 km von der Stadt entfernt. Ehemalige Piers und Lagerhallen werden zu Büros, Wohnungen, Ausstellungsflächen und Shoppingzeilen umgewidmet. Der alt-ehrwürdige Hafen wurde frisch aufpoliert, rundherum entstanden neue futuristische Museen wie Phönix aus der Asche. Viel Geld wurde investiert, um die Stadt wieder zu einem beachteten Zentrum zu machen und die Hoffnung ist groß, dass dieser Wandel den Menschen in der Stadt eine Zukunft bietet. Es ist eine nach wie vor pulsierende Stadt, bunt und zuweilen schrill, eben mit allen Schattierungen der Welt versehen.

Wir wollen uns der Entwicklung der aus allen Nähten zu platzen scheinenden Hafenlandschaft widmen, uns mit dem Thema Europäische Kulturhauptstadt befassen und uns mit der Geschichte der Migration und Zivilisation auseinandersetzen. Hierzu bietet die Stadt enormes Potenzial; reichlich Faszinierendes und auch Überraschendes.

Themenschwerpunkte:

- Europäische Hafenstädte im Wandel
- Der Container und sein Zug durch die Welt
- Veränderung der Seefahrt und Hafendarbeit sowie Auswirkungen auf die Stadt
- Französische Gewerkschaften und europäische Solidarität
- Europäische Kulturhauptstadt und Tourismus
- Migration, Stadtteilentwicklung und Kommune
- Marseilles Rolle in der EU

Bildungsurlaube

21.09.2020 – 25.09.2020

ver.di-Bildungszentrum
Gladenbach

Gebühr: 360 EUR für Nicht-
mitglieder

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzelzimmer
- Vollpension

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den
Anspruch auf Bildungsurlaub
(HBUG)

Das Thema Arbeitszeit wird so leidenschaftlich und vielfältig diskutiert wie kein anderes. Nach Jahrzehnten weitgehenden Stillstands ist durch die „Wiederentdeckung“ der Arbeitszeit als eines der Kernthemen wieder Bewegung in die gewerkschaftliche Debatte gekommen. In Betrieben und Dienststellen, in der öffentlichen Diskussion und bei Tarifverhandlungen wird nicht nur über neue Arbeitszeitmodelle verhandelt, es wird auch laut über Arbeitszeitverkürzung gedacht.

Schon lange nicht mehr geht es „nur“ um bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Life-Work-Balance, selbstbestimmte Lernzeit, Pflege von Angehörigen oder garantierte Rückkehr von Teilzeit in Vollzeit. Hinter der Debatte steckt viel mehr: Arbeitszeit wird in unserer Gesellschaft wieder als wertvolle Lebenszeit erkannt, um die es sich zu kämpfen lohnt.

Arbeitszeit muss in völlig neuer Dimension gedacht und in eine breite gesellschaftliche Bewegung transformiert werden, damit dieses Sprichwort endlich nicht mehr der Wahrheit entspricht: „Arbeit ist das halbe Leben“

Hinweis: Mit diesem Seminar wenden wir uns insbesondere an junge Arbeitnehmer*innen, Azubis und Studierende.

Kooperationsseminar mit ver.di Hessen.

Für hessische ver.di-Mitglieder übernimmt ver.di Hessen die Seminargebühr (ohne Fahrtkosten)

Themenschwerpunkte:

- Welche Bedeutung hat Arbeitszeit in unserem Leben und warum ist ihre Gestaltung von elementarer Bedeutung für die Gesellschaft?
- Welche Vorteile können wir als Gewerkschaft aus dem Thema Arbeitszeit ziehen? Wie können wir Arbeitszeit regeln, um aktiv unsere Ausbildungs-, Arbeits- und Lebensbedingungen zu verbessern?
- in welchem Ausmaß kann Arbeitszeitverkürzung tatsächlich eine Antwort auf die Herausforderungen der digitalisierten Arbeitswelt, auf Prekarisierung und Arbeitslosigkeit sein?

ver.di

Für Mitglieder
kostenlos!

Bildungsurlaube

04.10.2020 – 10.10.2020

Madrid, Spanien

Hotel Regente

www.hotelregente.com

Gebühr: 670 EUR im DZ

EZ-Zuschlag 270 EUR,

ohne Übernachtung 330 EUR

(bei eigener Anreise)

Leistungen:

- Programm
- Frühstück
- Übernachtung

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Unter dieser Losung rief die Kommunistische Internationale 1936 Freiwillige dazu auf, nach Spanien zu gehen, um der spanischen Republik mit ihrer demokratisch gewählten Regierung gegen die Putschisten unter General Franco militärisch Beistand zu leisten. Diesem Aufruf folgten auch viele Deutsche.

Die Beziehungen zwischen Deutschland und Spanien sind, historisch gesehen, noch jung. Barcelona oder Granada erleben eine Flut deutscher Kulturtourist*innen, die Kanaren und Balearen sind angesagte Ferieninseln, die neuere spanische Literatur und das Kino werden in Deutschland bestens wahrgenommen. Beide Länder sind fest in der EU integriert. Begonnen hat die neuere gemeinsame Geschichte jedoch nicht mit Fiesta, Siesta und Paella, sondern mit Krieg. Am spanischen Bürgerkrieg 1936–1939 waren fast von Beginn an auf beiden Seiten Deutsche beteiligt.

Die Teilnehmenden setzen sich anhand von Literatur und Referaten sowie durch Gespräche, Besichtigungen und Diskussionen mit den genannten Schwerpunkten auseinander. Es soll die historische und politische Entwicklung der deutsch-spanischen Beziehungen erschlossen und die Parallelen sowie Unterschiede zwischen den beiden Ländern erarbeitet werden.

Themenschwerpunkte:

- die Vergangenheit und Zukunft der deutsch-spanischen Beziehungen
- die politische und wirtschaftliche Situation nach der Wirtschaftskrise
- die neuen sozialen Bewegungen
- das Aufsehen erregende „Gesetz zur Aufarbeitung der Vergangenheit“, mit dem in Spanien erstmals die Franco-Diktatur historisch aufgearbeitet werden soll

Bildungsurlaube

11.10.2020 – 17.10.2020

Dublin

Gebühr: 890 EUR im DZ

(bei eigener Anreise)

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Doppelzimmer
- Frühstück

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Irland ist jetzt schon von der Brexit-Entscheidung der Briten massiv betroffen und wird es bei vollzogenem Brexit noch mehr sein, verläuft dann doch eine EU-Außengrenze mitten durch Irland: Zwischen Nordirland als Teil des Vereinigten Königreichs und der Republik Irland als Mitglied der EU. Die politischen Landschaften haben sich bereits verändert.

Die Auswirkungen auf den Nordirlandkonflikt soll u. a. mit einem Tagesausflug nach Belfast erkundet werden, ebenso wie die Aussichten für den nordirischen Friedensprozess.

Mit welchen wirtschaftlichen und politischen Konsequenzen die Republik Irland zu rechnen hat, bzw. welche schon zu spüren sind, soll mit unterschiedlichen Menschen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft in Dublin thematisiert werden. Insbesondere auch was dies für die Entwicklung Europas bedeutet, ob das den europäischen Integrationsprozess verändert oder gar rückentwickelt.

Die Schwerpunkte sollen mit Hilfe von Exkursionen, Begehungen und Gesprächen vor Ort, Vorträgen, Diskussionen in der Gruppe bearbeitet werden.

Themenschwerpunkte:

- Die wirtschaftliche und die soziale Situation in Irland heute: welche Konsequenzen werden durch den Brexit erwartet?
- Welche Möglichkeiten hat die irische Politik dieser Entwicklung gegenzusteuern?
- Irland als Niedrigsteuerland in Europa für Firmen?
- Gibt es eine Wiederkehr sich ausschließender Nationalismen?
- Die Betroffenheit der abhängig Beschäftigten und der Umgang der Gewerkschaften mit den Entwicklungen

Raus aus dem Arbeitsleben, und was nun?

Perspektiven für ein Leben „danach“

Seminar-Nr.: BU 8-20

Bildungsurlaube

12.10.2020 – 16.10.2020

ver.di-Bildungszentrum
Gladenbach

Gebühr: 360EUR für Nicht-
mitglieder

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzelzimmer
- Vollpension

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den
Anspruch auf Bildungsurlaub
(HBUG)

Bertolt Brechts Kurzgeschichte „Die unwürdige Greisin“ wirft Fragen auf, die auch heute noch von großer Aktualität und Brisanz sind: Wie werden alte Menschen gesehen und behandelt? Wie sehen sie sich selbst? Was bedeutet Altern in unserer Gesellschaft? Ist ein Altern in Würde und Selbstbestimmung möglich?

In einer älter werdenden Gesellschaft ist es wichtig und lohnenswert, sich mit nachfolgenden Fragen auseinanderzusetzen: Welche Gestaltungsmöglichkeiten haben ältere Menschen? Wie und wo können sie ihre Erfahrungen in Familie, Gesellschaft und Arbeitsleben einbringen? Welche neuen sozialen Rollen und Räume gibt es für Ältere? Wie wollen Ältere leben, sich engagieren, sich bilden – und auch müßig sein?

Unser Seminar bietet die Möglichkeit, sich mit diesen Fragen und unterschiedlichen Perspektiven zu befassen.

Themenschwerpunkte:

- Analyse der Lebenssituation und der konkreten Lebenserfahrungen
- Moderne Altersbilder, neue soziale Rollen
- Chancen und Risiken des „dritten Lebensalters“
- Potenziale der Älteren entdecken und fördern
- Lebenslanges Lernen – auch/ gerade im Alter?
- Möglichkeiten bürgerschaftlichen Engagements in Gewerkschaft/Gesellschaft



Für Mitglieder
kostenlos!

Kooperationsseminar mit ver.di Hessen.

Für hessische ver.di-Mitglieder übernimmt ver.di Hessen die Seminargebühr (ohne Fahrtkosten)

Bildungsurlaube

18.10.2020–23.10.2020

Lissabon (Portugal)

Hotel Florida

www.hotel-florida.pt

Gebühr: 560 EUR im DZ,

EZ-Zuschlag 90 EUR

(bei eigener Anreise)

Leistungen:

- Programm
- Übernachtung im Doppel- bzw. Einzelzimmer
- Frühstück

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Lissabon steht wie kaum eine andere europäische Stadt für einen stetigen Wandel, der sich bis in die Gegenwart zieht. Die einst durch Seefahrt und Kolonialismus reichste Stadt Europas, die durch das Erdbeben 1755 nahezu völlig zerstört wurde, durchlief im Anschluss Höhen und Tiefen.

In den letzten Jahren hat insbesondere der Tourismus in Portugal und im Besonderen in Lissabon zum wirtschaftlichen Aufschwung beigetragen. Natürlich ergeben sich daraus Schattenseiten: rekordhohe Mieten, die für die Bewohner von Lissabon kaum erschwinglich sind und die zunehmende Gentrifizierung von Stadtteilen, die sich über die ganze Stadt erstreckt. Neben einem geschichtlich-politischen Exkurs, in dem wir die bewegte Geschichte Lissabons beleuchten, wollen wir uns auf die Spuren der widerständigen Geschichte Lissabons und Portugals begeben. Um einen praktischen Einblick in die Entwicklung der Stadtpolitik zu bekommen, werden wir Gespräche mit unterschiedlichen Initiativen und Akteur*innen führen, um uns abschließend der Frage zu nähern, was wir von unserem europäischen Nachbarn lernen können.

Themenschwerpunkte:

- Kolonialgeschichte Portugals
- Das Recht auf Stadt für alle
- Gentrifizierung
- Die Bedeutung des Tourismus und die Rolle der EU
- Jugendarbeitslosigkeit und Ausbau des Niedriglohnssektors

Was darf Satire?

Sinn und Wirkung politischer Satire – was sie darf, was sie kann

Seminar-Nr.: BU 23-20

Bildungsurlaube

02.11.2020–06.11.2020

Caricatura Museum
Frankfurt am Main
Gebühr: 190 EUR

Leistungen:

- Programm
- Museumsführung
- Tagungsgetränke

Ohne Übernachtung!

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den
Anspruch auf Bildungsurlaub
(HBUG)

Die Frage „Was darf Satire?“ ist nicht neu und wurde von Kurt Tucholsky vor fast einem Jahrhundert gestellt. Das erschreckende Fazit – „Es leiden die Gerechten mit den Ungerechten“ – wurde mit den Anschlägen auf Charlie Hebdo im Jahr 2015 bittere Realität. Deutlich wurde dabei abermals, dass die Grenzen der Satire zugleich auch ein Gradmesser für die Freiheit unserer Gesellschaft sind.

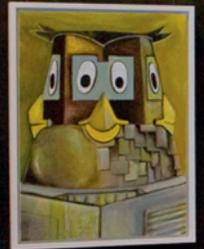
Die Satire ist seit Anbeginn ein Mittel der Kritik, welche sich der Provokation und Übertreibung bedient. Oftmals schafft es erst die Satire Missstände aufzudecken und so zu einer Triebkraft der Demokratie zu werden, in dem sie die öffentliche Diskussion belebt. Tabubrüche und das Ausloten der Grenzen gehört unweigerlich dazu. Das Abklopfen dieser Grenzen wurde im Jahr 2016 am Fall Böhmermann sehr gut veranschaulicht.

Wir versuchen uns in diesem Bildungsurlaub dem Thema anhand von Fallbeispielen zu nähern und werden u. a. mit Vertreter*innen des Satiremagazins Titanic diskutieren, das Caricatura Museum Frankfurt – Museum für komische Kunst – kennenlernen, juristische Fragen zu Meinungsfreiheit und Persönlichkeitsrechten beleuchten, uns mit Kabarett, Karikaturen, satirischen Texten und Aktionen beschäftigen

Veranstalter: ver.di Bildungswerk Hessen e. V.

Themenschwerpunkte:

- Historischer Streifzug durch die Satirelandschaft
- Bedeutung der neuen Frankfurter Schule
- Sinn und Grenzen der politischen Satire in Politik und Alltag
- Meinungsfreiheit versus Persönlichkeitsrechte
- Der Anschlag auf Charlie Hebdo, seine Wirkungen auf die Satirelandschaft und die Demokratie



KANARICA
1980-1985
Kanares
Kanares
Kanares

Discipline
Discipline

Buchhandel
Mossy



Bildungsurlaube

23.11.2020 – 27.11.2020

Frankfurt am Main
Gebühr: 190 EUR

Leistungen:

- Programm
- Tagungsgetränke

Ohne Übernachtung!

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Seit der Industrialisierung gilt Mobilität als Fortschritt und symbolisiert Moderne – alles ist in Bewegung, im Fluss. Wir jetten mit einer Selbstverständlichkeit durch die Welt, fahren mit dem Auto wohin es uns gefällt. Wir wollen und sollen mobil sein – getreu dem Motto: wer rastet, der rostet. Mobilität ist mehr als nur das schnelle und bequeme Bewegen von A nach B, sondern der Inbegriff von Bewegungen im Sinne der Veränderung. Alle Bereiche des sozialen, ökologischen und ökonomischen Lebens sind von Bewegung erfasst. Ob der Weg zur Arbeit, die Versorgung des Lebensmittelhändlers um die Ecke, der Strom aus der Steckdose, der Zugang zu Bildung und sozialem Aufstieg oder zu bezahlbarem Wohnraum.

Mobilität im Sinne von Zukunft der Bewegung wird insbesondere für Metropolstädte wie Frankfurt immer existentieller, denn bei wachsender Bevölkerung muss die Versorgung gewährleistet sein. Das schließt einen stetig wachsenden Ressourcenverbrauch mit ein und fragt wie dieser zukünftig gewährleistet bzw. finanzierbar sein soll. Der Kollaps scheint vorprogrammiert. Wir wollen uns mit zukunftsweisenden Stadt- und Lebenskonzepten beschäftigen, die ein radikales Umdenken der Bewegungsrichtung erfordern. Nichts steht still, alles ist in Bewegung.

Veranstalter: ver.di Bildungswerk Hessen e. V.

Themenschwerpunkte:

- Wachsende Städte – wachsende Probleme
- Transitiontown – eine Stadt im Wandel
- urban mining, urban gardening – die Stadt voller Ressourcen
- Nachhaltigkeit und wachsende Stadt – ein Widerspruch?
- Frankfurt – lebenswerte Stadt heute und in Zukunft?



Bildungsurlaube

29.11.2020–06.12.2020

Tel Aviv

Gebühr: 790 EUR im DZ,
EZ-Zuschlag 450 EUR,
ohne Übernachtung 400 EUR
(bei eigener Anreise)

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel- bzw. Doppelzimmer
- Frühstück

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Was wissen wir über Israel? Im Alltag häufig durch den sogenannten Nah-Ost-Konflikt präsent. Heimstätte der Jüdinnen und Juden, aber nicht nur. Zufluchtsort nicht nur der Überlebenden der Shoah, sondern auch jener Betroffenen des weltweiten Antisemitismus. Aber Israel ist mehr: Bezugspunkt dreier Weltreligionen, ein wichtiger Innovationsstandort und trotz der geringen Größe gesellschaftlich, architektonisch und landschaftlich unheimlich divers.

Wir wollen uns in diesem Bildungsurlaub mit den Seiten Israels beschäftigen, die einem womöglich weniger vertraut sind. Wir thematisieren die Situation von LGBTQTI+ in einem Land mit religiöser Rechtsprechung. Wir beschäftigen uns mit dem Leben in Kibbuzim und wie sich das Leben und die Herausforderungen im Laufe der drei Generationen verändert haben. Wie wird der Spagat gestaltet optimistisch in die Zukunft zu blicken, ohne die Shoah als geschlossenes Kapitel der Geschichte zu betrachten? Wie ist der gesellschaftliche Umgang mit Rassismus, Arbeitslosigkeit und den immer größer werdenden sozialen und politischen Kluften und wie präsent ist die Weltpolitik im israelischen Alltag? Denn anders als die meisten Staaten, kämpft Israel noch immer um das, was anderen Staaten bedenkenlos zuerkannt wird: sein Recht auf Existenz.

Veranstalter: ver.di Bildungswerk Hessen e. V., Arbeit und Leben Hessen

Themenschwerpunkte:

- Museumsbesuche
- LGBTQTI+ und Rolle von religiöser Rechtsprechung
- Gesellschaftlicher Umgang mit Rassismus und Arbeitslosigkeit
- Gespräche mit Akteur*innen

Kampagne „Bildungsurlaub – Hinterher ist man immer klüger“ – 10 gute Gründe

1 Bildungsurlaub schafft Durchblick

Vermittelt Hintergrundwissen, stellt Zusammenhänge her, baut Kompetenzen auf

2 Bildungsurlaub hat für alle was

Zeit, sich in Seminaren mit verschiedensten Themen der politischen, kulturellen und beruflichen Weiterbildung auseinanderzusetzen

3 Bildungsurlaub fördert politische Beteiligung

Formen der Partizipation kennenlernen, politische Instrumentarien nutzen und Interessen wirkungsvoll vertreten können

4 Bildungsurlaub beflügelt im Beruf

Eigene Interessen und Entwicklung in der beruflichen Weiterbildung wahrnehmen

5 Bildungsurlaub gegen Stress

Mit Distanz zum Arbeits- und Lebensalltag, ohne Stress und Leistungsdruck lernen

6 Bildungsurlaub macht selbstbewusst

Den eigenen Standpunkt in der Welt reflektieren, mehr über sich selbst erfahren, das eigene Selbstbewusstsein schärfen

7 Bildungsurlaub fördert Konfliktlösung

Im respektvollen Umgang miteinander den Austausch von Standpunkten, die Austragung von Konflikten üben

8 Bildungsurlaub nutzt auch dem Betrieb

Von ausgeglichenen, gebildeten und mündigen Arbeitnehmer*innen profitiert auch der Betrieb

9 Bildungsurlaub bildet zur Demokratie

Demokratie lebt vom kritischen, reflektierten Blick auf Gesellschaft in einer Atmosphäre der Toleranz und gegenseitigem Respekt

10 Bildungsurlaub macht Spaß

Selbstbestimmtes Lernen in einer solidarischen Gemeinschaft macht Freude und weckt die Lebensgeister.

**MARIA WAR IM
BILDUNGSURLAUB
UND NIMMT MITSPRACHE
JETZT WÖRTLICH.**



www.bildungsurlaub-machen.de

Die Aufgaben der Interessenvertreter*innen in Betrieb und Gesellschaft

04.05.2020–08.05.2020

Seminar-Nr.: VL 1-20

24.08.2020 –28.08.2020

Seminar-Nr.: VL 2-20

Beide Seminare im
ver.di-Bildungszentrum,
Gladenbach

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzelzimmer
- Vollpension

Ausgehend von der eigenen Situation in Betrieb und Dienststelle werden die Rechte und Aufgaben der Vertrauensleute geklärt, Rolle und Selbstverständnis reflektiert und Formen der persönlichen Ansprache von Kollegen und Kolleginnen ausprobiert. In Arbeitsgruppen und Input-Teilen werden Ideen und konkrete Arbeitsschritte für eine aktive Arbeit vor Ort entwickelt.

Themenschwerpunkte:

- Rechte und Aufgaben von Vertrauensleuten
- Rolle und Selbstverständnis der Vertrauensleute
- Ideenbörse und Arbeitsplanung der Vertrauensleute im Betrieb
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit
- Zusammenarbeit betrieblicher Interessenvertretung und Gewerkschaft

Freistellung:

- Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)
- Hessische Urlaubsverordnung (UrIVO)
- Sonderurlaubsverordnung (SUrIVO) für Bundesbeamte
- TV für Arbeitnehmer*innen der Deutschen Telekom AG und Deutschen Post AG



Für Mitglieder
kostenlos!

*Für hessische ver.di-Mitglieder übernimmt ver.di Hessen die Seminarkosten.
ver.di-Mitglieder können ihre Reisekosten gem. der Reisekostenregelung vom 01. 01. 2014 geltend machen.*

23.11.2020–27.11.2020

Seminar-Nr.: VL 3-20

ver.di-Bildungszentrum,
Gladenbach

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzelzimmer
- Vollpension

Dieses Seminar richtet sich an Vertrauensleute, die bereits ein Grundlagen-seminar besucht haben und schon eine Weile tätig sind. Es werden bisherige Erfahrungen und das eigene Handeln reflektiert und Strategien und Aktivitäten für das Anpacken der „heißen“ Themen im Betrieb entwickelt. In Mittelpunkt steht die Planung eines Vorhabens, das mit dem nötigen Wissen und Handwerkszeugs für eine (öffentlichkeits)wirksame Umsetzung unterfüttert wird.

Themenschwerpunkte:

- Reflexion der Erfahrungen
- „Heiße“ Themen in unserem Betrieb
- Handwerkszeug für eine (öffentlichkeits)wirksame Umsetzung
- Formen der Ansprache und Kommunikation

Freistellung:

- Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)
- Hessische Urlaubsverordnung (UrIvO)
- Sonderurlaubsverordnung (SUrIvO) für Bundesbeamte
- TV für Arbeitnehmer*innen der Deutschen Telekom AG und Deutschen Post AG



Für Mitglieder
kostenlos!

*Für hessische ver.di-Mitglieder übernimmt ver.di Hessen die Seminarkosten.
ver.di-Mitglieder können ihre Reisekosten gem. der Reisekostenregelung vom 01. 01. 2014 geltend machen.*

25.05.2020 – 29.05.2020

Seminar-Nr.: BeG 1-20

28.09.2020 – 02.10.2020

Seminar-Nr.: BeG 2-20

Beide Seminare im
ver.di-Bildungszentrum
Gladenbach

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzelzimmer
- Vollpension

Ziel dieses Seminars ist es, gewerkschaftliche Arbeit in Betrieben und Dienststellen lebendig, offen und erfolgreich zu gestalten.

Zwei oder drei Gruppen aus unterschiedlichen Betrieben oder Dienststellen kommen zusammen und arbeiten gemeinsam an Lösungen für ihre betrieblichen und gewerkschaftlichen Probleme. Ausgehend von der eigenen betrieblichen Situation werden Ursachen für Missstände aufgespürt und eigene Stärken und Schwächen untersucht. Das Seminar gibt Gelegenheit, sich in freier Rede, in Argumentation und Gesprächsführung zu üben. Ferner werden Methoden zur Ideenfindung und Problemlösung sowie Methoden zur Arbeitsorganisation und Arbeitsplanung vermittelt. Die Teilnehmenden bearbeiten Themen, die für sie selbst und für ihre zukünftige Gewerkschaftsarbeit wichtig sind. Es wird auch mit Videoaufnahmen gearbeitet.

Anfragen interessierter Betriebsgruppen entweder direkt an ver.di Bildungswerk Hessen oder an die Betreuungssekretärinnen und -sekretäre vor Ort.

Hinweis: Dieses Seminar ist nicht für Einzelpersonen sondern nur für Gruppen ab 5 Personen ausgeschrieben.

Für hessische ver.di-Mitglieder übernimmt ver.di Hessen die Seminarkosten. ver.di-Mitglieder können ihre Reisekosten gem. der Reisekostenregelung vom 01.01.2014 geltend machen.

Themenschwerpunkte:

- Analyse der Situation im Betrieb
- Strategien für die konkrete Gewerkschaftsarbeit
- Arbeitsorganisatorische und kommunikative Kompetenzen
- Entwicklung einer verbindlichen Arbeitsplanung

Freistellung:

- Hessisches Bildungsurlaubs-gesetz (HBUG)
- Hessische Urlaubsverordnung (UrIVO)
- Sonderurlaubsverordnung (SUrIVO) für Bundesbeamte
- TV für Arbeitnehmer*innen der Deutschen Telekom AG und Deutschen Post AG



Für Mitglieder
kostenlos!

Betriebsgruppenseminare (BeGS)

BeGS – Welche Ziele?

In einem BeGS kommen zwei oder drei Gruppen aus unterschiedlichen Betrieben/Dienststellen zusammen und arbeiten gemeinsam an Lösungen für ihre betrieblichen und gewerkschaftlichen Probleme.

BeGS haben drei Ziele:

- Verbesserung der Arbeitsorganisation: erfolgreiche und lebendige Gewerkschaftsarbeit im Betrieb durch realisierbare Ziele
- Stärkung der individuellen Kommunikationsfähigkeit: eigene Stärken erkennen und weiterentwickeln
- Förderung der Zusammenarbeit: durch gemeinsame Erfahrungen den Zusammenhalt als ver.di-Betriebsgruppe stärken

BeGS – Welche Themen?

Die Teilnehmenden bearbeiten die Themen, die für sie selbst und für ihre zukünftige Gewerkschaftsarbeit wichtig sind. Das kann Informationsfluss allgemein oder Öffentlichkeitsarbeit in Betrieb und Dienststelle sein.

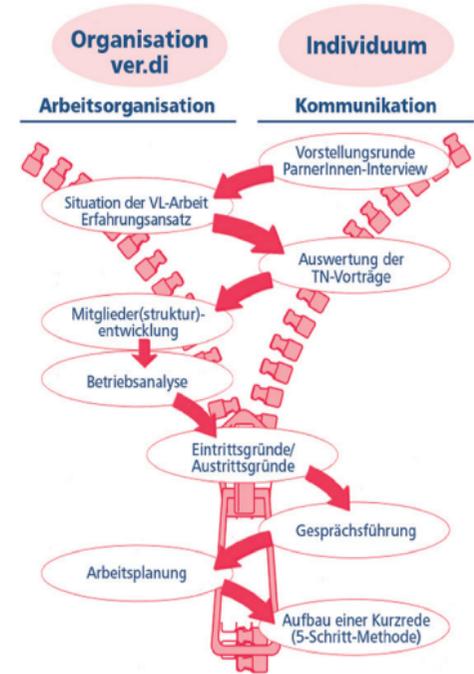
BeGS – Wer kann teilnehmen?

ver.di-Mitglieder und interessierte Beschäftigte, die die Gewerkschaftsarbeit im Betrieb verbessern und stärken wollen. Die Teilnahme ist nicht an eine gewerkschaftliche oder betriebliche Funktion gebunden. Auch überbetriebliche Gewerkschaftsgruppen können sich anmelden.

Eine Gruppe setzt sich aus mindestens fünf Kolleginnen bzw. Kollegen zusammen.

BeGS – Was bringt uns das?

- Die systematische „Betriebsanalyse“ liefert wertvolle Informationen für die weitere Arbeit.
- Jede Gruppe verlässt das Seminar mit einer konkreten, realistischen und verbindlichen Arbeitsplanung.
- Im Seminar werden konkrete Arbeitsmethoden trainiert, die die zukünftige Arbeit vor Ort erleichtern.
- BeGS geben einen Anstoß für ein konstruktives Miteinander in der Gruppe und im Betrieb.
- BeGS steigern Motivation und Engagement für die Gewerkschaftsarbeit, die somit neuen Schwung bekommt und Spaß macht.



Was ist Bildungsurlaub, wozu dient er?

Nach dem Hessischen Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG) haben Arbeitnehmer*innen einen Rechtsanspruch auf i. d. R. 5 bezahlte Tage Freistellung pro Jahr für die Teilnahme an einer Bildungsveranstaltung (§ 1,1 HBUG) zur politischen Bildung oder beruflichen Weiterbildung. „Politische Bildung soll Beschäftigte in die Lage versetzen, ihren Standort in Betrieb und Gesellschaft sowie gesellschaftliche Zusammenhänge zu erkennen (§ 1,2 HBUG). „Berufliche Weiterbildung soll den Beschäftigten ermöglichen, ihre berufliche Qualifikation zu erhalten, zu verbessern oder zu erweitern und ihnen zugleich in nicht unerheblichem Umfang die Kenntnis gesellschaftlicher Zusammenhänge vermitteln, damit sie ihren Standort in Betrieb oder Gesellschaft erkennen“ (§ 1,4 HBUG).

Was müssen Sie tun, wenn Sie Ihren Bildungsurlaub nehmen möchten?

Sie wählen selbst aus, an welcher Veranstaltung Sie teilnehmen möchten. Wichtig ist, dass der Bildungsurlaub vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration anerkannt ist. Das ver.di Bildungswerk führt nur anerkannte Seminare durch. Voraussetzung für den Anspruch auf Freistellung ist eine Betriebszugehörigkeit von 6 Monaten (§ 4,1 HBUG).

Sie teilen Ihrem Arbeitgeber so frühzeitig wie möglich, mindestens 6 Wochen vor Beginn der Bildungsveranstaltung schriftlich mit, zu welchem Zeitpunkt Sie Bildungsurlaub machen wollen (siehe Mitteilung an den Arbeitgeber)

(§ 5.1; § 5,3 HBUG). Dem sind beizufügen: unsere Anmeldebestätigung, das Seminarprogramm und die ministerielle Anerkennung (diese erhalten Sie spätestens 6 Wochen vor Seminarbeginn von uns).

Nach § 5.6 HBUG gilt die Freistellung als erteilt, wenn der Arbeitgeber nicht innerhalb von 3 Wochen nach Beantragung und bei Vorlage aller Unterlagen den Bildungsurlaub ablehnt.

Nach Beendigung des Bildungsurlaubs legen Sie Ihrem Arbeitgeber eine Teilnahmebescheinigung vor (§ 5,3 HBUG).

Was tun, wenn der Arbeitgeber ablehnt?

Der Arbeitgeber kann die Teilnahme an einem Bildungsurlaubsseminar in der von Ihnen gewünschten Zeit ablehnen, wenn dringende betriebliche Erfordernisse entgegen stehen oder wenn mehr als ein Drittel der Beschäftigten im lfd. Kalenderjahr bereits an Bildungsurlauben teilgenommen hat. Sie können Ihren Bildungsurlaub auf das nächste Kalenderjahr übertragen lassen, indem Sie dies Ihrem Arbeitgeber bis 31.12. des lfd. Jahres schriftlich mitteilen (§ 5,5 HBUG).

Wenn Sie Fragen haben ...

oder Schwierigkeiten bei Ihrer Freistellung auftreten, rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern. Siehe auch Informationen des Hessischen Ministerium für Soziales und Integration zu Rechtsfragen rund um den Bildungsurlaub und den kompletten Gesetzestext unter: www.bildungsurlaub.hessen.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit unserem Vordruck schriftlich oder online (www.verdi-bw-hessen.de) bei uns an. Zu beachten ist, dass für die Teilnahme nicht nur die Reihenfolge des Anmeldeeingangs ausschlaggebend ist, sondern bei der Auswahl der Teilnehmenden auch weitere Kriterien berücksichtigt werden (Zielgruppe, Inhalt, Gruppenzusammensetzung, Anzahl der bisher besuchten Seminare).

Mit der Anmeldung ist die Verpflichtung zur Teilnahme an allen Seminarphasen verbunden.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist grundsätzlich auf 16 Personen beschränkt.

2. Absage durch Teilnehmende

Ein Rücktritt von der Teilnahme am Seminar muss dem Bildungswerk schriftlich mitgeteilt werden.

Bei einer Stornierung bis zu acht Wochen vor Beginn des Seminars ist grundsätzlich eine Bearbeitungsgebühr von 30 Euro zu zahlen. Bei einer späteren Stornierung oder Nichterscheinen erheben wir die volle Teilnahmegebühr – mindestens jedoch die dem Bildungswerk entstehenden Kosten. Falls Sie eine Ersatzteilnehmerin oder einen Ersatzteilnehmer stellen, berechnen wir Ihnen nur die Bearbeitungsgebühr.

Arbeitslose können in Einzelfällen auf Antrag eine Ermäßigung erhalten.

Bitte beachten Sie die Leistungsangaben bei den einzelnen Beschreibungen der Seminare und Veranstaltungen, die verbindlich den Leistungsumfang angeben. Fahrtkosten zu den Seminare und Veranstaltungen werden nicht erstattet, außer wenn es im Bildungsprogramm unter dem jeweiligen Seminar vermerkt ist. Werden Unterkunft und Verpflegung nicht beansprucht, ist dennoch die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Wir empfehlen insbesondere für Bildungsurlaube im Ausland eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen.

3. Absage des Seminars durch den Anbieter

Das Bildungswerk kann bei einem wichtigen Grund, wie zum Beispiel bei Unterschreitung der Mindestanzahl von Teilnehmenden oder bei Ausfall der Seminarleitung, das Seminar verschieben oder absagen. Die Teilnehmenden werden in diesem Falle unverzüglich benachrichtigt. Bereits gezahlte Gebühren werden erstattet.

4. Nebenabreden

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Bestandteil aller Verträge für Seminare und andere Bildungsmaßnahmen des Bildungswerkes. Nebenabreden bedürfen grundsätzlich der Schriftform.

5. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Frankfurt am Main.

Stand: November 2016

Ergo-online® – ein arbeitnehmer*innenorientierter Service – www.ergo-online.de

ergo-online® widmet sich dem gesamten Themenspektrum rund um die Gesundheit und Ergonomie der arbeitenden Menschen.

Wer gesund ist und bleibt, ist in der Lage mit den täglichen Arbeitsanforderungen umzugehen, Veränderungen zu bewältigen und sein Berufsleben lang leistungsfähig zu bleiben. Dazu gehören Raumkonzepte, psychische Belastungen, wertschätzender Umgang, Gestaltung der Digitalisierung genauso wie die Organisation der Arbeit und der Führungsqualität des Managements.

ergo-online® bietet abrufbares Praxiswissen, Beratung und Schulung für

- Beschäftigte, die ihren Arbeitsplatz gesundheitsgerecht gestalten
- betriebliche Interessenvertretungen, die ihre Mitbestimmungsrechte aktiv wahrnehmen
- Selbstständige und Freelancer, die ihr Homeoffice ergonomisch einrichten
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- Betriebsärzt*innen, die Hintergrundinformationen suchen
- Unternehmensleitungen und Verantwortliche für Planung und Organisation, die Rechtsgrundlagen und Standards benötigen
- Gewerkschafter*innen und Berater*innen, die Fachwissen suchen
- und alle, die sich für gute Arbeit engagieren

Für **ergo-online®** steht der Mensch im Mittelpunkt seiner Arbeit



ver.di Bezirke und Geschäftsstellen in Hessen

ver.di Landesbezirk Hessen

Wilhelm-Leuschner-Straße 69–77
60329 Frankfurt am Main
Fon 069/2569-0
Fax 069/2569-1339
lbz.hessen@verdi.de

ver.di Bezirk Frankfurt und Region

Wilhelm-Leuschner-Straße 69–77
60329 Frankfurt am Main
Fon 069/2569-0
Fax 069/2569-2099
bz.ffm-region@verdi.de

ver.di Geschäftsstelle Flughafen

FAC 1, A6
Hugo-Eckener-Ring
60549 Frankfurt am Main
Fon 069/690-70691
Fax 069/690-23871
Terminvereinbarung notwendig

ver.di Geschäftsstelle Bad Nauheim

Frankfurter Str. 25
61231 Bad Nauheim
Terminvereinbarung notwendig

ver.di Geschäftsstelle Offenbach

Berliner Straße 220–224
63067 Offenbach
Fon 069/2569-0
Fax 069/2569-2409
Terminvereinbarung notwendig

ver.di Bezirk Nordhessen

Kölnische Straße 81 · 34117 Kassel
Fon 0561/9706-0
Fax 0561/9706-111
bz.nordhessen@verdi.de

ver.di Bezirk Südhessen

Rheinstraße 50
64283 Darmstadt
Fon 06151/3908-0
Fax 06151/3908-88
bz.suedhessen@verdi.de

ver.di Bezirk MainKinzig- Osthessen

Heinrichstraße 79
36037 Fulda
Fon 0661/9794-0
Fax 0661/9794-40
bz.mkk-oh@verdi.de

ver.di Bezirksgeschäftsstelle Bad Hersfeld

Breitenstraße 57
36251 Bad Hersfeld
Fon 06621/9599-0
Fax 06621/9599-20

ver.di Bezirksgeschäftsstelle Hanau

Am Freiheitsplatz 6
63450 Hanau
Fon 06181/92322-0
Fax 06181/92322-24
bz.hu@verdi.de

ver.di Bezirk Mittelhessen

Walltorstraße 17
35390 Gießen
Fon 0641/93234-0
Fax 0641/93234-56
bz.mittelhessen@verdi.de

ver.di Bezirk Wiesbaden

Bahnhofstraße 61
65185 Wiesbaden
Fon 0611/18307-0
Fax 0611/18307-20
bz.wi@verdi.de

Auszug aus dem Seminarprogramm

Ohne Tarifvertrag? Ohne uns!

Gewerkschaften und Tarifverträge gehören untrennbar zueinander. Doch den Gewerkschaften fällt es immer schwerer Arbeitgeber*innen von der Tariffucht abzuhalten. Dabei sind es gerade Tarifverträge die Arbeitnehmer*innen schützen und viele Aspekte des Arbeitslebens für Beschäftigte gut regeln.

In diesem Seminar wollen wir neben den Grundlagen des Tarifwesens in Deutschland insbesondere die Tarifbindung betrachten. Denn Tarifbindung schafft gute Arbeit und sichert diese langfristig ab. Neben der Erzwingung von Tarifverhandlungen schauen wir insbesondere auf die Allgemeinverbind-

lichkeit von Tarifverträgen und auf neue Organisationsmodelle internationaler Arbeitsbeziehungen.

28.06. – 03.07.2020

GL 03 200628 01

Der neue Patriotismus in Deutschland

In Deutschland ist der Begriff Patriotismus seit den beiden Weltkriegen negativ besetzt. Dabei drückt er eigentlich nur die Liebe zum Vaterland und nicht die Geringschätzung anderer Länder aus. Als klare Abgrenzung zum Nationalismus entwickelte der Philosoph Jürgen Habermas die Idee des Verfassungspatriotismus. Hier ist die Gesellschaft stolz auf das Grundgesetz

und nicht auf die eigene Nation. In diesem Seminar wollen wir untersuchen, was eigentlich Patriotismus ist? Wie kann man ihn gegenüber dem Nationalismus oder Chauvinismus abgrenzen?

15.03. – 20.03.2020

GL03 200315 01

Arbeiter*innenbewegung vor dem Ende?

Beleuchtet werden die unterschiedlichen Erfahrungen der Wende im Osten wie im Westen – vor allem die Folge des Wegfalls des Konkurrenzsystems ‚real existierender Sozialismus‘. Seitdem hat der Neoliberalismus seinen vorläufigen Siegeszug begonnen mit allen Konsequenzen

für Gewerkschaften und die Schaffung eines prekären Arbeitsmarktes. Damit stehen die Organisationen der Arbeiter*innenbewegung vor einer Zerreißprobe. Bedeutet das das Ende der Arbeiter*innenbewegung?

Dieses Seminar ist das vierte Seminar aus der Reihe Arbeiter*innenbewegung. Ein zwingender Besuch der ersten drei Seminar ist nicht erforderlich, aber wünschenswert.

02.08. – 07.08.2020

GL 03 191103 04

Weitere Infos zu diesen Seminaren unter:
www.verdi-gladenbach.de
E-Mail: biz.gladenbach@verdi.de
Telefon: 06462 / 91 80 0

14. Gladenbacher Politikforum

Zeit für Veränderung

Zeit – etwas was nie vergeht und doch so begrenzt ist. Zeit – die alles mitmacht, jede Veränderung und jeden Stillstand.

Zeit – das ist unser Motto für das 14. Gladenbacher Politikforum.

Wir wissen alle, dass Zeit ein kostbares Gut ist und das wir diese gut nutzen müssen, wenn wir wollen, dass sich in unserem Leben und in der Welt was verändert. Jede*r einzelne von uns muss die Möglichkeit haben sich einzubringen und gemeinsam etwas zu Verändern. Im Gladenbacher Politikforum wollen wir uns in vier unterschiedlichen Seminaren mit dem Motto „Zeit für Veränderung“ beschäftigen und dabei immer wieder gucken, wie das Motto diese vier Seminare miteinander verbindet.



In der Woche des Politikforums findet zu dem seminarübergreifenden Thema von Beginn an ein reger Austausch statt. Die Woche startet am Sonntag mit einer gemeinsamen Auftaktveranstaltung und es werden täglich durch das seminarübergreifende Arbeiten aufgezeigt wie die einzelnen Seminare zu dem Motto passen. In der gemeinsamen Arbeit sollen Handlungsperspektiven aus verschiedenen Blickwinkeln zu Handlungsoptionen werden. In einer von allen Teilnehmenden gestalteten Abschlussveranstaltung sollen diese Ideen kreativ aufgegriffen und dargestellt werden.

Weitere Informationen zum 14. Gladenbacher Politikforum und den Abendveranstaltungen gibt es ab April 2020 unter www.biz-gladenbach.verdi.de

Externen Sachverstand gezielt einsetzen

Zunehmend nutzen betriebliche Interessenvertretungen bei schwierigen und komplexen Themen ihren Rechtsanspruch auf externen Sachverstand zur Entscheidungsfindung und zum rechtssicheren Handeln. Die BTQ Kassel unterstützt dabei durch ihren arbeitnehmer*innenorientierten Beratungsansatz in Form von offenen Seminaren, gezielten Inhouseveranstaltungen, themenbezogener Sachverständigentätigkeit und als Beisitzer*in in betrieblichen Einigungsstellen.

Unser Beratungs-Team



T. Felstehausen



S. Langner



S. Andreae



W. Lochmann



R. Ghaboli-Rashti

Zusammen mit der betrieblichen Interessenvertretung klären wir auf der Basis einer differenzierten Analyse und unter Berücksichtigung einschlägiger tarifvertraglicher Regelungen die richtige Handlungsstrategie, erarbeiten tragfähige Konzepte, entwickeln Vorschläge und begleiten Sie auch in schwierigen Verhandlungssituationen. Gerne stehen wir den betrieblichen Interessenvertretungen mit unserem Fachwissen und unseren praxisorientierten Erfahrungen zur Verfügung und freuen uns auf eine Kontaktaufnahme.

Weitere Informationen unter www.btq-kassel.de oder Tel. 05 61 - 776004

Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Überblick über unsere Spezialseminare für betriebliche Interessenvertretungen, die wir in Kooperation mit ver.di b+b Hessen und BTQ Niedersachsen durchführen. Weitere Seminare finden Sie auf unserer Homepage. Darüber hinaus bieten wir auch maßgeschneiderte Inhouseseminare an. Wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles und unverbindliches Angebot.

Arbeiten 4.0: Gute digitale Arbeit gestalten

Dieses Seminar gibt einen Überblick über die Trends, benennt grundlegende Gestaltungsfelder und Regelungsbedarfe für die Interessenvertretung.

16. – 18.03.2020

Seminar-Nr. 515-20

16. – 18.11.2020

Seminar-Nr. 509-20

Lebensarbeitszeitkonten

Bei Lebensarbeitszeitkonten haben gesetzliche Interessenvertretungen z.B. zu klären, ob und welche Entgelt- oder Arbeitszeitanteile in diese Lebensarbeitszeitkonten übertragen werden, wie die sozial-

rechtlichen Anforderungen betrieblich umgesetzt werden können.

15. – 16.11.2019

Seminar-Nr. 501-19

Arbeitnehmerdatenschutz 4.0: Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

Das Seminar stellt die rechtlichen Grundlagen des Arbeitnehmerschutz vor dem Hintergrund der Digitalisierung 4.0 im Überblick dar und zeigt Möglichkeiten und Instrumente eines an den Bedürfnissen der Beschäftigten orientierten Datenschutzsystems.

10. – 12.02.2020

Seminar-Nr. 514-20

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung und die Novellierung des Bundesdatenschutzgesetzes

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist 2016 durch das EU-Parlament beschlossen worden und in Kraft getreten. Das Bundesdatenschutzgesetz gilt nur noch dort, wo die DSGVO dies durch Öffnungsklauseln zulässt. Die Änderungen wirken sich auf die Rechte der Beschäftigten zum Datenschutz und somit auch erheblich auf die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung aus. Was bedeutet das nun für deren Arbeit?

24. – 26.02.2020

Seminar-Nr. 521-20

22. – 24.06.2020

Seminar-Nr. 508-20

Organisation des Datenschutzes im Betriebs-/Personalratsbüro

Im Seminar wird geklärt, welche Anforderungen Betriebs-/Personalratsmitglieder aus datenschutzrechtlicher Sicht zu erfüllen haben und wie die technisch-organisatorische Umsetzung aussehen könnte.

16. – 18.03.2020

Seminar-Nr. 522-20

16. – 18.11.2020

Seminar-Nr. 509-20

Social Media – Anwendung und Regelungsbedarf

Im Seminar werden betriebliche Regelungen zur Nutzung von Social-Media-Anwendungen besprochen die Beschäftigte vor den negativen Folgen schützen. Erörtert werden auch positive Effekte, die genutzt werden können.

01.–03.04.2020

Seminar-Nr. 513-20

28.–30.10.2019

Seminar-Nr. 515-19

Ganz im Vertrauen – Chancen und Risiken der Vertrauensarbeitszeit

Vertrauensarbeitszeit ist ein Arbeitszeitmodell, das genau zu den

Vorstellungen einer hochflexiblen Arbeitswelt passt. Ohne klare Regelungen kommt es zu permanenten Überlastungen, bei der eine konsequente Einbeziehung der gesetzlichen Interessenvertretung notwendig ist. Doch genau hier liegt das Problem. Sind diese Voraussetzungen nicht gegeben, besteht die Gefahr, dass dieses Modell zu einem planlosen Programm und zur Verlängerung der Arbeitszeit wird, ohne Einflussmöglichkeiten der betrieblichen Mitbestimmung.

26.–27.05.2020

Seminar-Nr. 520-20

Teilzeit, Elternzeit, Pflegezeit - und wer macht die Arbeit?

Dem Fachkräftemangel soll u.a. durch Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf abgeholfen werden, was vor allem auf die Arbeitszeitgestaltung zielt. In diesem Seminar werden zwei Ziele verfolgt: Zum einen werden unterschiedliche Regelungen vorgestellt, die die Ansprüche von Beschäftigten in Bezug auf Teilzeit, Elternzeit und Pflegezeit festlegen. Zum anderen sollen Erfahrungen ausgetauscht werden, wie bzw. ob die Interessenvertretung die unterschiedlichen Ansprüche und Interessen der Beschäftigten gleichermaßen vertreten kann.

08.–09.06.2020

Seminar-Nr. 502-20

Arbeitszeitgestaltung – Übersicht über die neuere Rechtsprechung und mögliche betriebliche Konsequenzen

Die Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts und verschiedener Landesarbeitsgerichte wird vorgestellt, und es wird diskutiert, in welchen Fällen es sinnvoll ist, bestehende Vereinbarungen zu überarbeiten und/oder zu kündigen. Im Zentrum des Seminars stehen aktuelle Entscheidungen, bei denen die bisherige Rechtsprechung aufgegeben wurde, und Entscheidungen von Arbeitsgerichten, die

besonders interessante Streitfälle verhandelt haben.

03.11.2020

Seminar-Nr. 505-20

Arbeiten 4.0: Gute digitale Arbeit im öffentlichen Dienst

In vielen Bereichen des öffentlichen Dienstes sind bereits E-Government-Dienstleistungen abrufbar. Aber trotz Voranschreitens der Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung und der IT-Modernisierung fehlt es in den Verwaltungen an den erforderlichen Arbeitstechnologien und Arbeitsmitteln wie z.B. Smartphones oder Tablets. Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung auf die Arbeitsplätze

und die Tätigkeit der Beschäftigten? Welche Beteiligungs- und Gestaltungsmöglichkeiten haben Personalräte?

28.–30.09.2020

Seminar-Nr. 512-20

Arbeiten 4.0: Entgrenzung von Arbeit und Freizeit – wenn aus Selbstbestimmung Selbstausbeutung wird

Die Grenzen zwischen Arbeitsort, Arbeitszeit und Freizeit verschieben sich. Moderne Kommunikationstechnologien ermöglichen eine permanente Erreichbarkeit von Beschäftigten sowie die Arbeit zu jeder Zeit und von jedem Ort. Für die Beschäftigten kommt es zur räum-

lichen und zeitlichen Vermischung der verschiedenen Lebensbereiche und zu einer Einschränkung des Privatlebens; gesundheitliche Belastungen nehmen zu.

26.–28.10.2020

Seminar-Nr. 504-20

Arbeiten 4.0: Mobile Arbeit gesund gestalten

Die Digitalisierung der Arbeitswelt und der Einsatz mobiler Technik bietet in vielen Berufsfeldern die Möglichkeit, Arbeitsprozesse räumlich, zeitlich und organisatorisch unabhängig vom Arbeitsplatz zu gestalten. Viele Beschäftigte arbeiten bereits komplett mobil. Im Seminar werden u.a. die An-

forderungen an mobile Arbeit und mögliche Maßnahmen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz vorgestellt. Die Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung und ihre Handlungsmöglichkeiten werden dargestellt und Eckpunkte für eine betriebliche Regelung zur Umsetzung der mobilen Arbeit gemeinsam entwickelt.

23.–25.11.2020

Seminar-Nr. 506-20

Arbeiten 4.0: E-Government-Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung

Welche Herausforderungen und Auswirkungen bringt das Gesetz zur Förderung der elektronischen

Verwaltung für die Beschäftigten in der Verwaltung und für Personalräte? Und welche Rolle, Aufgaben und Beteiligungsmöglichkeiten hat der Personalrat?

03.12.2020

Seminar-Nr. 510-20

Arbeitnehmerdatenschutz 4.0: Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Personalrats

Das Seminar stellt die rechtlichen Grundlagen des Arbeitnehmerdatenschutzes vor dem Hintergrund der Digitalisierung 4.0 im Überblick dar und zeigt Möglichkeiten und Instrumente der Umsetzung eines an den Bedürfnissen der Beschäf-

tigten orientierten Datenschutzsystems.

07.–09.12.2020

Seminar-Nr. 507-20

Rahmenvereinbarung Daten- schutz im Betrieb

Wie wird die DSGVO nun in die konkrete Anwendung überführt? Nach ungefähr 2 Jahren in der Anwendung haben sich mittlerweile viele Detailfragen geklärt. Zugleich tauchen immer wieder neue auf und Rechtsprechung zum Thema gibt es auch schon.

Das Seminar dient zum einen der Auffrischung der Datenschutzgrundverordnung aufbauend auf dem Kenntnisstand der Teilneh-

menden. Schwerpunkt des Seminars ist die Erarbeitung einer Rahmenvereinbarung Datenschutz. Das Seminar ist für diejenigen konzipiert, die in ihrem Unternehmen entweder zu einer Rahmenvereinbarung Datenschutz aufgefordert wurden oder aber als Betriebsrat sich beim Arbeitgeber dafür stark machen möchten.

05.02.–07.02.2020

Seminar-Nr. 516-20

13.05.–15.05.2020

Seminar-Nr. 517-20

02.09.–04.09.2020

Seminar-Nr.518-20

09.12.–11.12.2020

Seminar-Nr. 519-20

Seminargebühren und Anmeldebedingungen finden Sie auf unserer Webseite unter:
www.btq-kassel.de

BTQ Kassel

Angersbachstraße 4, 34127 Kassel

Tel.: 0561/776004

Fax: 0561/776057

info@btq-kassel.de

ver.di Jugend Hessen – GEMEINSAM STARK

Aktiv werden durch Bildung

Die ver.di Jugend Hessen bietet ein eigenes Bildungsprogramm an, mit spannenden Themen für alle, die U 28 sind und Spaß am Austausch mit Gleichaltrigen haben. Über die Altersgrenze hinaus veranstalten wir seit 2016 in einer Kooperation mit dem ver.di Bildungswerk Hessen ein generationenübergreifendes Seminar zum Thema „Digitalisierung der Welt“ (Seite 21). Neu in diesem Jahr: Das Kooperationsseminar zum Thema „Arbeitszeit ist Lebenszeit“ (Seite 39).

Die Veränderung der Arbeitswelt bis ins Private hinein beginnt schon heute mit Entscheidungen, die unsere Zukunft erheblich beeinflussen werden. Wir brauchen einen altersübergreifenden Austausch, um im gegenseitigen Verständnis für ein stärkeres Miteinander zu werben.



Folgt uns auf facebook,
oder unter <http://jugend-hessen.verdi.de/>

ver.di JUGEND
Hessen



DAA Frankfurt am Main

Walter-Kolb-Straße 5–7, 60594 Frankfurt/Main,
Tel.: 069-9720020, info.frankfurt-main@daa.de,
www.daa-frankfurt.de

Bildungsangebote im Überblick:

- Umschulungen mit IHK-Abschluss und Vorbereitung auf die Externen-Prüfung IHK in folgenden Bereichen: Kaufmännischer Bereich, IT-Bereich, Sicherheitsbereich
- Azubi Vorbereitungslehrgänge zur IHK-Abschlussprüfung.
- Berufsbegleitende Aufstiegsfortbildungen im kaufmännischen Bereich
- MWS –Modulares Weiterbildungssystem in Voll- und Teilzeit, ein Einstieg ist jederzeit möglich.
- SAP® ERP Schulungen

DAA Wiesbaden

Flachstraße 13, 65197 Wiesbaden,
Tel.: 06 11-99 93 50, info.wiesbaden@daa.de,
www.daa-wiesbaden.de

Bildungsangebote im Überblick:

- Kaufmännische Umschulungen und IT-Umschulungen mit IHK-Abschluss
- Weiterbildung im kaufmännischen Bereich, Vorbereitung auf die externe IHK-Prüfung im kaufmännischen und IT-Bereich
- Berufsbegleitende Weiterbildung, Prüfungsvorbereitung für Auszubildende, Aufstiegsfortbildung mit IHK-Abschluss, Bewerbungsberatung

DAA Marburg

Neue Kasseler Straße 62 A, 35039 Marburg,
Tel.: 06421-1687-300, info.marburg@daa.de

Bildungsangebote im Überblick:

- Umschulungen in den Bereichen kaufmännisch, Steuerfachangestellte*r, IT, Lager-/Logistik mit IHK-Abschluss- Qualifizierung und Weiterbildung in den Bereichen kaufmännisch, IT, Lager/Logistik, Fremdsprachen, Gesundheit und Soziales

- Aufstiegsfortbildung im Bereich Wirtschaft und Verwaltung mit IHK-Abschluss
- Ausbildung zur/zum Pharmazeutisch-technischen-Assistentin/Pharmazeutisch-technischen-Assistenten

DAA Kundenzentrum Gießen

Ludwigsplatz 13–15, 35390 Gießen,
Tel.: 06 41-9 32 74-0, info.giessen@daa.de

Bildungsangebote im Überblick:

- Umschulungen in den Bereichen kaufmännisch, Steuerfachangestellte*r, IT, Lager/Logistik mit IHK-Abschluss
- Qualifizierung und Weiterbildung in den Bereichen kaufmännisch, IT, Lager/Logistik, Fremdsprachen, Gesundheit und Soziales
- Ausbildung zur/zum Heilerziehungspfleger*in / Heilerziehungspfleger
- Ausbildung zur/zum Erzieher*in
- Aufstiegsfortbildung im Bereich Wirtschaft und Verwaltung mit IHK-Abschluss

DAA Kassel

Angersbachstraße 4, 34127 Kassel,
Tel.: 05 61-80 70 60, info.kassel@daa.de,
www.daa-kassel.de

Bildungsangebote im Überblick:

- Ausbildung von Altenpfleger*innen und Altenpflegehelfer*innen an unserer staatlich anerkannten Altenpflegeschule
- Aus- und Weiterbildung im kaufmännischen Bereich sowie im Bereich Gesundheit und Soziales.
- Bildungsmaßnahmen für Jugendliche und am Arbeitsmarkt benachteiligte Gruppen

DAA Friedberg

Haingraben 6, 61169 Friedberg,
Tel.: 060 31-16199-60, info.friedberg@daa.de
www.friedberg@daa.de

Terminvereinbarung notwendig

Bildungsangebote im Überblick:

- Umschulungen in den Bereichen kaufmännisch, Steuerfachangestellte*r, IT, Lager/Logistik mit IHK-Abschluss

- Qualifizierung und Weiterbildung in den Bereichen kaufmännisch, IT, Lager/Logistik, Fremdsprachen, Gesundheit und Soziales
- Aufstiegsfortbildung im Bereich Wirtschaft und Verwaltung mit IHK-Abschluss

DAA Limburg

Ste.-Foy-Straße 8, 65549 Limburg an der Lahn,
Tel.: 064 31-218 90 96, info.limburg@daa.de,
www.daa-limburg.de

Bildungsangebote im Überblick:

- Umschulungen in den Bereichen kaufmännisch, Steuerfachangestellte*r, IT, Lager/Logistik mit IHK-Abschluss
- Qualifizierung und Weiterbildung in den Bereichen kaufmännisch, IT, Lager/Logistik, Fremdsprachen, Gesundheit und Soziales
- Aufstiegsfortbildung im Bereich Wirtschaft und Verwaltung mit IHK-Abschluss
- Bildungsmaßnahmen für Jugendliche und am Arbeitsmarkt benachteiligte Gruppen

DAA Limburg II

Konrad-Kurzbold-Straße 7a, 65549 Limburg/Lahn,
Tel.: 064 31-284 65 93, info.limburg@daa.de,
www.daa-limburg.de

Bildungsangebote im Überblick:

- Umschulungen in den Bereichen kaufmännisch, Steuerfachangestellte*r, IT, Lager/Logistik mit IHK-Abschluss
- Qualifizierung und Weiterbildung in den Bereichen kaufmännisch, IT, Lager/Logistik, Fremdsprachen, Gesundheit und Soziales
- Aufstiegsfortbildung im Bereich Wirtschaft und Verwaltung mit IHK-Abschluss



Nehmen Sie Kontakt zu uns auf,
wir beraten Sie gern.